

OPTICA  
mening

21





R3. 70



18  
Prognosticon

# Auff die vier Zeiten des

Jahres nach der Geburt vnd Gnadenrei-  
chen Menschwerdung vnsers einigen vorbitters  
vnd Seligmachers Jesu Christi

1595.

Welches ist ein annus communis von 365.

Tagen / vnd doch Embolismalis von 13. Monatsheften /  
vnd seine sichtbare lenge (so von Astronomis Tropici anni  
vera seu apparens magnitudo genennet wird)

hat 365. tag 5. stund 55. min. 28.  
secund. 43. tert.

Mit sonderm fleiß aus rechten Astrologischen  
gründen auff longit. terræ 36. grad. 0 min.  
vnd latit. 52. grad. 20. min.  
gestellet vnd gerichtet /

Durch

M. Davidem Origanum Glacensem Mathema-  
tum Professore in der Churfürstlichen  
Hohenschuel zu Franckfurt  
an der Oder.

Gedruckt durch Andream Eichorn daselbst.

Den Ehrnvesten/ Hoch-  
gelarten vnd Wolweisen Herren/ Bürgemei-  
stern/ Remeirern vnd Rathmannen der Churfürstlichen  
Stadt Franckfurt an der Oder/ seinen günstigen  
Herren vnd besondern guten  
freunden

dediciret vnd consecrirt htermit  
M. David Origanus Mathematicum Professor  
dieses sein Prognosticon nebenst dem  
grossen Schreibkalender

Vnd wünschet von Herren / das dieses vnd  
künfftige Jahr einem Erbaren Rath zu gutem  
gedeyen vnd auffnehmen / vnd sonst  
männiglichen zu nutz vnd  
frommen gereichen  
müge.



## Das Erste Capitel.

Vom Winter / seinem Anfang / Regenten / vnd  
Bitterung / durch die ersten Drey Monat /  
Decembrem, Ianuarium vnd  
Februarium.



**W**ol zu wünschen / das wir vns in der  
Christenheit semplich eines Calenders gebraucheren / vnd  
nicht von einander getrennet wehren / Das doch der vnor-  
denliche proceß mit anordnung des Neuen / welcher zwar  
nicht genzlich zu vorwerffen / doch auch nit vollkommen / ein  
gar viel anders auff die ban gebracht / welches wir zwar im  
mittel vnd vntern Stande beklagen / aber nicht endern können / in demal die ende-  
rung dem Oberrn allein / als Kaysern / König / Chur / vnd Landes Fürsten zugehö-  
rig vnd obliegt. Vnd dieweil nu zweyerley Calender im gebrauch gehen / der  
alte / so vom Iulio Casare, ersten Monarchen Römischen Kayserschumb. / an-  
fänglich 45. Jahr vor Christi Geburt aus rath Soffigeni Mathematici Alexan-  
drini angeordnet / vnd hernach im Jahr nach Christi Geburt 324. in Concilio  
Nicano auff vnsern Christlichen gebrauch mit den Festagen gerichtet worden /  
vnd der Neue / so vor 12. Jahren Anno 1582. vom Römischen Pappst Gregorio  
decimotertio durch antonium Liliu vnd Aloysium gebrüder ohne des Reichs be-  
willigung eingeschoben ist / Hab ich den beyachtbaren zu nutz / auff beyderley  
art die vorzeichnuß der Festage im Calender / wie auch dieses mein Prognosticon  
richten wollen. Was nu erstlich den Winter betreffen thut / nimpt derselbe sei-  
nen anfang mit dem eingang der Sonnen in das kalte dodecatemorien oder vns  
gebildete Zeichen des Steinbocks / so nach anweisung der Astronomischen rech-  
nung des vortrefflichen Astronomi Nicolai Copernici, daraus Erasmus Reinholdus  
die tabulas Prutenicas supputiret, Newer in diesem 1594. Jahr an einem Don-  
nerstag einfiel / nach dem alten Calender den 12. vnd nach dem neuen denn  
22. Decembris / kurz / nemlich nur 3 Minuten nach mittag oder 12. Uhr. Da daß  
wenn wir constitutionem caelestium corporum ansehen / in vnserm Horizonte der 1.  
grad des Steinbocks bald nach der Sonnen mit dem starcken bogen des gebil-  
derten Schützen durch den meridianum streichet / vnd der ander grad des Widers  
mit der sequenti stella in cornu de natura ♄ & ♃ auffsteiget / der Mon auch in sine  
im ersten hause / Venus vnd iupitor im zwelfften im Wasserman / Mercurius im  
elfften in dem Steinbock / Mars im achten in dem Scorpion bey den lucentibus stel-

*li in fronte, vnd Saturnus in dem sechsten haufe in dem Seuen hart bey dem corde*  
*♄, welches ist stella primæ magnitudinis de natura ♄ & ♃ gefunden werden. Aus*  
*welcher constitution, weil Mars zum regenten des Winters auffgeworffen wird./*  
*als der nicht allein domum vnd triplicitatem in loco hat sondern auch ascendenti*  
*dominus, vnd in medio cæli & loco ☉ erhaben/vnd ohne dis in propria domo ist/be-*  
*deuter er einen gelinden / doch sehr schlipffrigen vnd nassen Winter / welcher*  
*zwar bisweilen feste vnd Schne geben wird / denselben aber nicht lange lassen*  
*liegen/sondern durch gelinde Wetter vnd Regensuffe/bald auffweichen. Vnd*  
*ob wol Iupiter in precedenti interlunio, welches auff einen Sonntag/nach dem al-*  
*ten Calender den ersten/ nach dem neuen den 11. Decembris 10. vhr nach mit-*  
*tag geschicht/sich des regiments annimet/weil Er die meisten dignitates essentias*  
*les hat in loco interlunii, da der 1. grad ♃ in ascendente, in medio cæli aber der 21.*  
*grad ☿ stehet/wird er doch von beyden infortunis in dem sechsten haufe also seind-*  
*lich angegriffen/das er weder vor sich noch hinter sich darff/denn hinter sich hat*  
*er quadratum radium dextrum ☿, so auff ihn zuetler / vnd sich nach dem alten den*  
*5. nach dem neuen den 15. Decembris begibt/vor sich aber hat er ☉ radium ☿ wel-*  
*cher in diem ingressus so obgemeldet einfellet / das Er also sein regiment gleichsam*  
*vorlassen/vnd das vberaus kalte wetter: (Das er sonst mit seinen Wittechtischen*  
*winden/so etwas wegen des ☿ nach dem morgen incliniren) als da ist der Aquilo*  
*mit seinen gesellen/vorursachen köne:) dahinden behalten / vnd einstellen / vnd*  
*dem Marti im dritten haufe das Regiment gönnen mus. So bekömpft auch Mars*  
*in plenilunio sequenti, welches auff einen Dinstag nach dem alten Calender den*  
*17. nach dem neuen den 27. Decembris eben am Mittwoch einfellet/mechtrige treffe-*  
*ten/denn er nicht allein dominus ☿ ist / welches 13. grad. supra finitorem steigt /*  
*sondern auch in ☿ exaltiret wird/mit welches 5. grad. die Sonne durch den*  
*meridianum gehet/so hat er vber dis triplicitatem in signo aqueo ☽, vnd stehet in an-*  
*gulo septimæ domus im anfang des Schützen/hat auch motum velocem, vnd ist li-*  
*ber à radiis solaribus & ab aspectibus maleficis, Dannenhero er nach seiner natur*  
*den rauhen Winter lindern / vnd gleichwol mit vnter kalte schneehige vnd re-*  
*gnichte Luft vorursachen wird / welches wenn es zum meisten aus der Himl-*  
*schen Körper bewegung vnd irradiation zuwarten / mit in specie sol angezeigt*  
*werden.*

### December.

Anlangend den Christschein felt derselbe ein wie auch kurz zuvor gemel-  
 det nach dem alten Calender den 1. nach dem Neuen den 11. Decembris zwey  
 stund vor Mitternacht/da eben der 1. grad virginis auffsteiget vnd der 21. grad  
 ☿ mit den Pleiadibus medium cæli innehat / vnd 3. viertel stunden zuvor / der  
 kalte:



false Saturnus so im 25. grad.  $\odot$  Retrogradus gefunden wird/auffgangen ist /vnd  
 sich vber dem Horizonte im 12. Hause erzeiget. Die andern Planeten aber alle ste-  
 hen vnter dem Horizonte,  $\delta$  in imo caeli in tertiam domum inclinans habens ante se  $\odot$ .  
 $\odot$  cum  $\delta$  in quarta domo hat bey den stellis dextri pedis Ophiuchi de natura  $\delta$  vnd  $\delta$ ;  
 $\delta$  vnd  $\delta$  in quinta,  $\delta$  in sexta. Vnd sind zwar dieses Neuen liechtes regenten  $\delta$   
 mit dem  $\delta$ , weil  $\delta$  in loco coniunctionis domum vnd triplicitatem hat/wie auch ter-  
 minum in medio caeli,  $\delta$  aber in ascendente domum vnd exaltationem, solten auch  
 helle Luft bringen mit harter kette / welche zweifels ohn zur zeit dieses novilunii  
 wird zuvornmercken sein/Mars aber vnd  $\delta$  turbant aërem nubibus, bringen finstere  
 vnd schneilige Luft/das es also baldt darauff den 2. vnd 3. Decembris nach dem  
 alten oder 12. vnd 13. nach dem Neuen gemischer Wetter geben wird / mit  
 etwas raucher kette/folgends den 4. 5. vnd 6. Schne / den 7. vnd 8. vnd also  
 fort vom ersten Viertel an / bis auff den vollen Monatschein finstere doch etwas  
 gelindere Luft mit Sonnenschein vntermenger. Insonderheit aber ist alhie zu  
 mercken/das wenig Winde/sondern meistens theils stille Luft vmb diese zeit sein  
 wird/weil die erfahrung neben den regulis Stadii bezeuget/das in tempus brumæ Hal-  
 cyonia einfallen / das ist tranquillissima tempestates ad exclusionem  $\odot$  enutritionem  
 pullorum Halcyonis avis marina, wo nicht die bessern aspectus  $\square$   $\delta$  vnd  $\delta$  den 7,  $\square$   $\delta$   
 $\delta$  den 8. vnd  $\infty$   $\delta$   $\delta$  denn 12. Decemb. etwas erregen werden / darauff die  
 observatores tempestatum billich acht geben.

Das volle liecht begibt sich nach dem Alten den 17. nach dem Neuen  
 aber den 27. Decembris am Mittag / vnd erregt wegen des domini  $\delta$  Winde  
 von abend vnd mittag mit vielem Schne/darzu nicht wenig der Occasus Vesper-  
 tinas arcturi helfen wird/so mühet sich auch die  $\infty$   $\delta$   $\delta$  welche den 19. Decembris  
 nach dem alten/den 29. aber nach dem neuen geschichte / trübe Wetter mit Ne-  
 bel vnd kalten schlacken zuuornursachen.

Das letzte Viertel den 24. Decemb. nach dem alten/vnnd den 3. Ianuarii  
 nach dem neuen frü vmb 5. vhr 24. min. welches ascendens ist der 6. grad  $\delta$  Me-  
 dium caeli der 4. grad.  $\delta$  Dominus  $\delta$  im dritten Hause mit dem  $\delta$  im neunden/  
 incliniret auff etwas helle Tage/mit Winden von Mitternacht vnd Morgen vnd  
 zimlicher kette/wird aber one Schne den 27. Decembris schwerlich abgehen.

### Ianuarus.

Das novilunium des Jenner geschichte nach der Iulianischen rechnung  
 den letzten Tag Decembris des ablaufenden 97. Jahres / oder den 10. Ianuarii  
 nach der Neuen/vmb 2. vhr vnd ein vtertel nach Mittag/zu welcher zeit der 28  
 grad  $\Pi$  in horoscopo vnd der 22.  $\infty$  in summo caeli, Synodus aber luminarium in das  
 siebende Haus einfaller. Vnd ob wol Iupiter in 10. domo in sua triplicitate sich

Das Regimentes dieser lunation anmasset/ wird ihm doch billich in imo coli & quarta domo vorgezogen/angesehen/das er in loco luminarium domum vnd triplicitatem hat/à Sole in domiciliū recipiet wird/auch in medio caeli domum vnd trigoni, vnd in horoscopo trigonum, vnd also die meisten dignitates besizet. Wird demnach dieser neue Mon sich mit zimlicher kette vnd frost anlassen/welche doch nicht bald/sondern erst den 3. Januarii des alten/oder den 13. des neuen/vnd etliche folgende Tage/sich mit ernst wird vormercken lassen/weil zumor den ersten vnd andern etwas tauwetter/ab ortum cinguli Orionis vespertinum neben Miragischen Winden vnd Regensufft oder gladeisen sich erzeigen möchete. Dann auch den 3. Januarii Dad 00 h kômpt/vnd bald darauff Iovi iungiret wird/welche etwas helle Wetter mit Norden vnd Ost Winden verursachen & 2 den 4. zu nacht/wie auch □ 3 vnd 2 den 5. dreyen mit kalter Schnelufft/da dann auch der Wind etwas nach Süden sich wenden würde.

Das erste viertel so sich nach dem alten den 8. nach dem neuen den 18. Januarii auff die Nacht begibt/vmb 5. vhr. 38. min. ascendente 14. grad 0, & cor caeli tevante 26. grad: v welchem bald folget Luna in 10. domo in 27. 44. lindert die kette/weil 3 dominus ist/occupans domum quintam, vnd 4 sein mit regent in angulo septima domus, vnd ob wol anfenglich dis erste Viertel sich klar an lassen wird/ob \* 4 bringet doch der \* 2 den 10. bald feuchte Wetter/vmb würde Schne oder Regen/sonderlich den 13. vnd 14. Januarii nach der alten rechnung/wegen des matutini occasus asellorum vnd praesepis nicht nachbleiben/weil auch Dad 3 mit kômpt vnd significaciones humiditatis vmb diese zeit stercket.

Der volle Mon kômpt ein wenig vor Witternacht/nemlich nur 11. Minuten den 15. Januarii nach dem alten/den 25. aber nach dem neuen an einer Mittwoch zu nacht/da in ortu auffsteiget der 24. grad. = in meridiano stehet der 2 grad 0 mit den asellu, Luna vnd h in 10. domo, 3 vnd 2 in tertia, 0 vnd 4 in quarta vnd 2 in quinta domo gefunden werden/vnd gibet propter dominum h, zu welchem sich geseller 4, widerumb etwas rauhere lufft doch mit klaren Tagen vnd schwarffer lufft von Morgen/den 19. aber wird der □ 3 vnd 2, dem kurtz vorher gangen 0 2 vnd 2 Wolcken vnd Schne bringen dazzu fleißig Occasus Aquilæ helfen thue.

Das letzte viertel welches den 22. Januarii nach dem alten/den 1. Februarii aber nach dem neuen einfallt/ein viertel stunde vor 3. vhr nach Mittag mit auffsteigen des 24. grad: des Krebses Mediantes caelum 25. gradu \* hat dispositiorem Martem constitutum in sexta & sua triplicitate ignea cum Iove & Venere in nona gibe anfenglich etwas tauwetter mit frost/darauff den 24. Januarii linderung vnd bald den 25. Schne oder Regen lufft mit Miragischen Winden/so sich etwas gegen Abend lencken/erfolgen.



Der neue Hornung so im alten Calender den 30. Januarii / im neuen den 9. Februarii gefelt / am Donnerstag früe vmb 8. Vhr 9. Minuten / horoscopante  $\times$  8. gradu  $\times$  & culminante 26  $\gamma$  / hat dominum Iovem parentem serenitatis in zwelften haufe / bey welchem sich auch vorher finden die luminaria. Vnd ob wol Mars in 10. domo stehet / wil ihn doch Jupiter nicht zum mitregenten annehmen / verwirfft auch  $\text{D}$  ob retrogradationem in sexta / weil er vber dis peregrinus ist / vnd nimpt Venerem matrem pluviarum zu sich in prima, in welches terminis diese lunatio geschicht / weil sie auch ohne dis in solio regia sitzt.

Wird derowegen aus dieser disposition anfenglichs schön gelinde wetter zuhoffen sein / welches doch wenig tage darauff / nemlich den 1. Februarii in regenufft vnd kalt schlaken mag verwandelt werden / darzu den der  $\infty$   $\text{D}$  &  $\odot$  auch was helfen mag.

Das erste Viertel beqibt sich den 7. Februarii nach dem alten / nach dem neuen aber den 17. auff den Mittag / da eben der 4. grad:  $\text{S}$  auffsteiget / vnd der 28. grad:  $\text{M}$  mit der Sonnen durch den meridianum gehet. Gubernator wehre gerne  $\text{D}$  allein im dritten haufe / in welches carpento & termino Sol cum medio caeli stehet / wie er auch in loco  $\text{D}$  in 12. domo existentis trigonum vnd terminum hat / mus aber Iovem in medio caeli zum gesellen annehmen / darauff das Wetter sich mit mehrer kette als zuvor wird vermercken lassen / welches gleichwol ohne Schnee / sonderlich gegen dem Vollmon wann  $\text{D}$  ab opposito  $\text{S}$  den 11. Feb. ad  $\text{D}$   $\text{S}$  schreitet / nicht wird abgehen.

Der volle Mohr den 14. Februarii nach dem alten / den 24. nach dem neuen vmb 10. vhr vor Mittag / ascendente 10. gradu  $\text{II}$  & mediante caelum 5. gradu  $\text{M}$  hat praesidem  $\text{Z}$  im zehenden haufe / als der dominus ist loci  $\text{D}$  vnd ascendens, nimpt aber zu sich Iovem mit der  $\text{gr}$  im elfften haufe / vnd verursachet Winde so von Morgen vnd Mittag gehen werden mit Schne vnd Regen / doch möchte auch schön Wetter den 17. 18. vnd 19. Februarii zu hoffen sein.

Das letzte Viertel so den 21. Februarii nach dem alten Calender den 3. Martii aber nach dem neuen frü vmb 2. vhr 24. minuten sich beqibt mit dem auffsteigenden zeichen des Schützen welches 16. grad. in vnserm horizonte emergiret / der 19  $\frac{1}{2}$  grad aber der Wage mitten im Himmel stehet / vnd dominum hat Iovem so zwar combustus in secunda domo prope  $\text{Z}$  &  $\odot$  stehet / aber vtel dignitates in locis luminarium. sonderlich  $\text{D}$  wie auch ascendens hat / vorheischer klar vnd schön Wetter / so durch Witnechtische Winde / wol etwas frost / aber nur des Nachts geben wird. Beschleußt also mit solchem Wetter. der Winter seine mittzung.

Das

## Das ander Capitel.

Vom Lenz/revolution der Welt/regenten des Jahres/  
vnd Witterung derer vier monat Martii, Aprilis,  
Maji vnd Iunii.

Der Lenz oder Frühlng die lieblichste vnd angenehmste Zeit im Jahr/darinnen sich alles vornewert/darvon auch die Astronomi ihre Jahrrechnung anfangē/eirstehet nach der Sonnenlauff eben zu der Zeit/da die Sonne in dz erste minutum dodecate morii Arietis schreitet/vnd auff dem gangen Erdkreis ein gl.iche Tag vnd Nachtelnge vorursachet /welches dieses 1595. Jahr aus richtiger rechnung/so iuxta tabulas Prutenicas instituiret,nach dem alten Calender zwar den 11. nach dem neuen aber den 21. Martii 3. vhr vnd 13. minuten nach Mittag geschicht. Vnd erscheinen in revolutione oder conversione mundi,wie die Astronomi figuram cœli ad propositum tempus ingressus supputat am nennen/stellarum positus vnd configurationes wie folget. Es gehet in vnserm horizonte auff der 1. grad m, in medio cœli ist der 21. grad v, d̄ stehet im 5. Hause in ☿ domo vni, ♃ vnd ♄ in X im 7. Hause/☉ vnd ♁ im achten in ♀ Luna im elfften in ♁, n̄ im 12 auch in ♁ doch Retrogradus. Ob wol nu aus diesem positu,welchen erliche Astrologi allein contra mentem Ptolomæi consideriren, Sol dominus zu halten wehre / non solum veris sed 6 anni, dem auch billich iungiret würde z als der proximas post Solem dignitates hat: Müssen wir doch weiter sehen/vnd præcedentem coniunctionem wie auch sequentem oppositionem luminarium, scrijpt folgenden ingressibus ☉ in puncta cardinalia, vnd derer Newmonden vnd Bollmonden so die ingressus einlassen/pro eligendis dominis anni betrachten. Aus welcher betrachtung/hindangeseher weiltufftiger erzehlung des modi, sich so viel befindet / das iupiter mit dem Marte fast im gleichen werden dis Jahr vor andern stehen/vnd also beyde billich zu Regenten auffgeworffen werden. Nach welcher natur sich auch die qualitates dis Jahr erzeigen sollen. Vnd weil ♃ parens serenitatis meistenschells schēn heuter Wetter gibt/Mars auch in signis vni anfenglich auff weniger Regen deutet / gleichwol aber darneben impetusus ist sua natura, wird sich auch das Wetter dis Jahr zum meisten heis vnd trucken erzeigen/doch sol es an norwendiger nesse nicht besonders mangeln/weil ♃ in signo ♁ aquoso ist/vnd Venus platice lori coniuncta in figura revolutionis zur feuchtigkeit anlaß geben werden. Donner aber Plis/brandschaden vnd schedliche Winde werden sehr gemein sein/weil Mars mit dem Iove sich in dem vorgleicher/wie aus folgenden particularibus weilt. aufftziger zu sehen.

Martius.

Nach des Mondenlauff sahen die Astronomi ihre Jahrrechnung vnd den Lenz



lenzen an/ von dem neuen Merkschein/ Welcher dis Jar gefelt am Sonnabend  
im alten Calender den 1 /im Neuen den 11 Martii frue vmb 2 vhr 25 mi-  
nuten da es dan vmb den *positum caeli* dermassen gewand: In horoscopo ist der 24  
grad In meridiano der 29 grad. =/deme bald darauff folget U im 4. grad. m/ S  
ist in prima in W/ 2 2 und die luminaria sind in X in secunda, B in quarta, vnd  
D in octava Retrogradus. Wenn wir nu aus diesem themate praeventionali, ne-  
ben betrachtung der revolutione mundi vnd plenilunij sequentis, suchen dominum ve-  
ru, finden wir das der gütige Jupiter die meisten dignitates essentialis hat/ vnd  
derowegen billich zum herrscher vber den lenzen gesehet wird / doch nimpt sich  
der Wütende Mars des Regimentis auch mit an/ sintemal er triplicitatis domi-  
ni ist/ in locis luminarium, so wol in figura praeventionali, als ingressus. Darauff  
das Wetter mehr erücken als feuchte halten wird/ mit schönen hellen tagen/ vnd  
ein lieblicher lenz sich erweisen. Wenn auch regen gefallen/sollen dieselbe meh-  
rertheils mit plahregen/ Wetterleuchten vnd Hagel kommen / wie nu in specie  
folget. Dem anfenglich leht sich der neue Merkschein (was astrorum po-  
situm anlanget) schön vnd hell an/ mit gelinden Ostwinden/ weil alle Planeten/  
ausgenommen den einigen saturnum, orientales sind/ non tantum respectu Solis, sed  
et figura, Welche auch etwas ob dominium Iovis nach Norden sich wenden/dar-  
auff das Wetter hell mit harten Nachtfrosten sich vom neuen Monden an bis  
auff den 8. Martii erzeiget/ da eine enderung des Windes mit trüber lufft wird  
guspüren sein.

Das erste Viertel nach dem alten Calender den 9 nach dem neuen  
den 19. Martii am Sonntag frue fast vmb 3. vhr/tenente cardinem orientis 7.  
grad v Medium caeli: 4. grad<sup>m</sup>. Et Marte in prima domo dominium huius quadratu-  
re sustinente. vorursache starcke Westwinde so etwas nach Norden stehen wer-  
den/weil auch Arcturi ortus vespertinus mit einfellet/dannhero regen mit schne  
vntermenger den 11. Martii nach dem alten/den 21. aber nach dem Neuen  
gefallen/vnd folgendis etwas frost sich erzeigen wird.

Der Volle Mon den 15. Martii des alten/den 25, aber des neuen  
Calenders/spät vmb halben weg acht vhr/ascendente 19. grad. =/Cor caeli tenente  
25 grad: S/hat dominum Iovem so mit der Venere im fünfften hause stehet/parti-  
cipante in dominio Marte im vierdten hause/gibt linderung des Gewitters mit  
vorigen doch sanfften Westwinden / so sich etwas gegen Süden lencken/vnd  
werden regen nicht aussen bleiben / so sind auch zu hoffen helle tage/ sonderlich  
den 18. 19 vnd 20 Martii.

Das letzte Viertel so sich nach dem alten Calender den 22. Martii/  
nach dem Neuen aber den 1. Aprilis gegen Abend vmb 4. vhr 10. Minuten  
begibt/

B

Bezigt/da eben in ortu stehet der 18. grad m/ in meridia der 14 grad II/vnd  
innehat domum quartam, Mars quintam, ♃ & sextam, ☉ & octavam, ♄ undecimam,  
erkennt Mercurium dominum mit dem kalten Saturno / gibte starke kalte  
Winde/so meistens weils zwischen abend vnd Mitternacht hergehen werden/weil  
♃ a \* II ♃ ad ☉ procedens apertionem portarum ad ventos den 23 Martii verur-  
sachet. Sonst wird frost den 25 /wie auch schne oder kalte regenlufft den 27  
Martii nicht aussen bleiben/vnd sich folgendts auffklahren vnd gemachsam zur  
bequemem lieblichen lenszeit schicken.

#### Aprilis.

Der neue Aprillschein tritt ein den 30. Martii nach dem alten / den 9  
Aprilis aber nach dem Newen Calender / auffn Sonntag des abends vmb 7 vhr  
56 minuten / surgente supra horizontem 2 gradu m / & transeunte Meridianum 14  
gradu s. Vnd ist dieses neuen liechtes Regence Mars, consistens cum Venere in  
quarta domo, Welcher anfenglich schön Wetter geben / vnd die lufft zimlich er-  
wermen wird / sol aber wenig fehlen das sich nicht gegen den 4 Aprilis das wet-  
ter endert / vnd erstlich plagregen mit donner vnd pliz / hernach nebel hervor  
bringet / so doch nicht bestendig / sondern widerumb gegen dem ersten viertel sich  
auffklehret.

Das erste viertel felt auffn Montag im alten Calender den 7 / im neuen  
den 17 Aprilis 2 vhr 5 Minuten nach mittag / da auffsteiget der 6 grad m / im  
hohen Mittag stehet der 28 grad s / vnd 8 im sechsten / & vnd 4 im 710. & 4  
im 9 / im 11 vnd 12 im 12 haufe gefunden werden. Vnd ist dieser quadra-  
tura prima domina Venus, iungens sibi Martem, dannhero das Wetter erstlich  
kalt vnd windig ob profectionem ♃ a ☉ ad ☉ nachmals feuchte mit plazze-  
gen sich erzeiget.

Der Volle Mon so kompt den 14 Aprilis nach dem alten / den 24 aber  
nach dem Newen Calender frue vmb 4 vhr 13 minuten ascendente 11 gradu  
v̄ celum mediante 4 gradu s: 12 domum tenentibus ♃ ♃ & 2. primam ☉ ☉ & 2.  
sextam ♄: Hat dominum Martem, ut qui ☉ dominus est horoscopi & in loco ☉ domum,  
triplicitatem, terminum & faciem, wie auch exaltationem in medio celi hat. Darauff  
er geschwule lufft mit donner pliz vnd hagel / sonderlich den 15 Aprilis gegen  
Abend / vnd folgendts recht April Wetter mit regen vnd hellem Sonnenschein  
vormenger bis gegen dem lehtem Viertel geben wird.

Das lehte Viertel den Ostermontag im alten / den 1 Maji im Newen  
des morgens vmb 8 vhr / da in horoscopo ist der 10 grad s In medio celi der 5.  
grad x / & vnd 4 in 10 domo, hest propter Venerem so domina ist huius quadratura,  
vnd pleiadum ortum matutinum; auff feuchte Wetter mit Suderwinden / doch  
wird



wird schön Wetter mit vnser/ vnd meistens regen den 25. Aprilis zu-  
warten sein.

### Majus.

Das neue liecht des Meyen so nach dem Julianischen Calender den  
29. Aprilis/nach dem Newen aber den 9. Maii sich begibt /des dienstags turs  
vor Mittag vmb 11. Vhr. 27. Minuten mit auffsteigen des 23 gradus  $\odot$  da  
eben in medio caeli der 9 gradus  $\zeta$  /  $\zeta$  aber vnd luminaria coniuncta im zehenden  
hause/  $\zeta$  vnd  $\alpha$  im achten/  $\delta$  im siebenden / vnd  $\nu$  im zwelfften gefunden wer-  
den/ Hat widerumb Dominam Venerem, vnd deutet auff kaltes vnd seuchtes re-  
genwetter/ weil beide luminaria auff den  $\square$  h zuellen/ vnd folgendes zu den pleia-  
dibus rücken / wird auch meistens Westwind mit Suden zuvormerken  
sein.

Das erste Viertel aber so nach dem alten Calender den 6. nach dem  
newen den 16. Maji halben weg gehen nach Mittag einfelt/ da in horoscopo ist  
der 14 grad.  $\zeta$  in medio caeli 17 grad  $\equiv$  /  $\delta$   $\alpha$  vnd  $\zeta$  im dritten hause /  $\zeta$  vnd  $\odot$   
im fünfften /  $\nu$  vnd  $\nu$  im 8 / verheisset wegen des dominii Iovis schön lustig  
Wetter/ mit gelinden Winden ex Ortu, welchem doch etwas regen/sonderlich  
den 10 Maji sollen vntermenger werden.

Der Volle Monde / so nach dem alten Calender den 13. Maji/nach  
dem Newen aber den 23. eintritt/ ascendente 21 grad.  $\nu$  Caelum mediante 17 gra-  
du  $\equiv$  /  $\nu$  constituta in tertia,  $\delta$  in sexta,  $\alpha$  in 7,  $\zeta$   $\&$   $\odot$  in 8,  $\zeta$   $\&$   $\odot$  in 9,  $\nu$  in 11.  
Hat dominum  $\zeta$  cum Iovis. wird vnbeständig Wetter / vnd sterckere Winde brin-  
gen/so von Westen vnd Norden meistens gehen werden.

Das letzte viertel nach dem alten Calender den 21. Nach dem newen  
den 31. Maji horoscopus tenente 28. gradu  $\alpha$  Et cor caeli 17 gradu  $\zeta$  / stantibus  
infra horizontem omnibus planetis. In prima quidem domo Luna  $\delta$   $\alpha$  /  $\zeta$   $\&$   $\odot$  / In 2.  
 $\zeta$  / In 3.  $\odot$  / in sexta verid / dominante Iove. solte zwar schön lustig Wetter bringen/  
wo nicht bald den 22. Maji donner pliz vnd regen ob cordu.  $\nu$  occasum matuti-  
num zuvormuten/welches nicht allein  $\nu$   $\alpha$  inter  $\delta$   $\&$   $\alpha$  positus. sondern auch oc-  
casus matutinus hyadum hilffe betreffigen.

### Iunius.

Gelehrte astrologi so die lunationes nicht nach incertis principiis richten /  
sondern allwege auff die ingressus  $\odot$  in signa gut achtung geben / dannenhero  
auch billich als einem fixo principio die denominatio genommen wird/nennen sol-  
gende lunationem, Embolismalem, weil dero Vollmond der erste ist/ so turs vor  
dem ingressu sich begibt/da die vorgehenden ein zimliche zeit daher/ post ingressus  
sitzgeche Belangend also den Einkömmling / Welches newer schein/ nach  
dem al-

dem alten Calender in den 9. Maji/nach dem Neuen aber in den 9 Junii kurz  
nach Mitternachte / nemlich anderhalb viertelstund vor eines gefelt/vmb wel-  
che zeit in ortu stehet der 16 grad. X in medio caeli der 25. grad. X & sich auch fin-  
den lassen im ersten hause  $\delta$  4  $\delta$  vnd  $\epsilon$  / im andern  $\epsilon$  / im dritten  $\circ$  / im sechs-  
sten  $\nu$  / dominium occupante  $\epsilon$  cum socio  $\epsilon$ . Wird derselbe auff crucken vnd heiter  
Wetter vnd durre zeit mit Orientischen Winden halten.

Das erste viertel aber/so sich nach dem Julianischen Calender den 5.  
nach dem Neuen den 15. Junii begibt / ascendente 0. grad. II  $\epsilon$  medium caeli  
possidente 25 grad.  $\nu$  existentibus in 12. domo  $\delta$  8  $\delta$   $\epsilon$   $\nu$  in prima  $\epsilon$   $\epsilon$   $\circ$  in 5.  
 $\nu$   $\epsilon$   $\nu$  / presidente huic quadraturæ Saturno, ob es wol nicht viel endern kan/  
wird es doch mit starcken Ostwinden die lufft kühlen.

Der Volle Mond nach dem alten den 11 /nach den Neuen den 21.  
Junii/vmb 10. Uhr 54. Minut. nach Mittag / da eben im auffsteigen ist der  
16. grad.  $\nu$  / medium caeli durchstreicher der 12. grad.  $\epsilon$  / vnd  $\epsilon$  mit dem  $\delta$  im er-  
sten hause/  $\delta$  vnd  $\epsilon$  im andern  $\epsilon$  im 4/  $\circ$  im 5/  $\nu$  im 6/ vnd  $\nu$  im 11 hause  
residiret. wird voriges Wetter bessertzen/doch mit etwas gelinden Ostwinden /  
so sich nach Mittag lencken sollen/ folgendes aber den 15. Junii wird endering  
einfallen / sich nicht allein gewülckter erzeugen/ob  $\nu$   $\delta$   $\epsilon$   $\nu$  ad illum quadratum  
radios,  $\epsilon$  Arcturi matutinum occasum, sondern auch mit plazregen ernstlich dar-  
auff giessen/der liebe Gott gebe das der  $\square$   $\epsilon$   $\circ$  nicht mit donner auch darsin  
schlage.

Das letzte Viertel nach dem alten den 19. nach dem neuen den 29. Junii/vmb 5.  
Uhr 55 Minut. nach Mittage/ ascendente 7 grad.  $\epsilon$   $\epsilon$  medium caeli  
tenente 7.  $\nu$  possidentibus tertiam domum  $\epsilon$   $\nu$   $\delta$   $\nu$   $\delta$  / sextam  $\nu$  / septimam  $\epsilon$   $\epsilon$   
 $\circ$  / octavam  $\nu$  / hat dominum  $\delta$  cum  $\nu$  / wird anfenglich heis vnd geschwüle Wet-  
ter mit plazregen vnd donner/darnach aber den 21 / 22 Junii vnd folgende  
tage meistens schön Wetter mit vormischtem gewülcke vnd vnbestendigen  
Winden vorursachen.

### Das dritte Capittel. Von dem Sommer/seinem anfang/Regenten/vnd Wite- terung/durch die drey Monat/Iulium, Augustum, vnd ein theil des civilischen Septembris.

Den Sommer sehen die Astronomi an/nachdem lauff der Sonnen/  
wenn die Sonne in das erste punctum  $\delta$  Tropici signi ingehet/zum höchsten v-  
berm Horizonte erhaben ist/vnd den lengsten tag in diesen Septentrionalibus clima-  
ribus.



ibus mtebringer/welches geschicht nach dem alten Calender den 12. Nach dem  
Neben aber den 22. Junii eine halbe stunde nach mittag tempore apparenti/ da  
eben vber vnsern horizontem auffsteiget der 5 grad  $\approx$  in medio caeli ist der 7 grad  
S/Luna stehet in imo caeli;  $\ddagger$  in sexta,  $\delta$  in septima.  $\delta$  &  $\ddagger$  in 8,  $\ddagger$  &  $\odot$  in 9,  $\eta$  in 11.  
Ex plenilunio autem antecedente von dem wir zu ende des vorigen Capitels gere-  
det/vnd von dem die Astronomi nach des Mondenlauff den Sommer anfangen/  
wie auch ex novilunio sequente, darvon bald weitlauftiger bericht geschehen sol/  
erscheinet/das das Regiment vber den Sommer habe der Iupiter mit dem hi-  
figen Marie. Daraushero auch der Sommer sehr trucken vnd vber die mas-  
sen heis sich erzeigen würde/mit bisweilen vntermengten plagregen/wenn nicht  
omnes planetae directi in tribus figuris aestivis die hitze linderten. Jedoch wird der  
anfang mehr zu truckenem vnd heissem/das ende aber zu nassem vnd kaltem ge-  
witter mit starcken Winden geneiget sein/wie ferner in specie zusehen.

### Julius.

Das neue Liecht des Brachmons nach dem alten Calender den 27.  
Junii nach dem Neben den 7. Julii eine halbe stund vor 12 des Mittags / as-  
cendente 6 grad.  $\approx$  & caelum mediante 7. grad S/ existentibus omnibus planetis su-  
pra horizontem, unico Iove excepto, qui occupat sextam domum. Marte cum capite Dra-  
conis constituto in septima,  $\ddagger$  in 9.  $\odot$  &  $\ddagger$  in 10.  $\eta$  in 11. Hat dominam  $\nu$  cum  $\ddagger$   
&  $\ddagger$  vnd gibt anfanglich Wind/mit dar auff folgenden regen / wird aber dar-  
nach post Petri & Pauli meistens trucken Wetter verleihen.

Das erste Viertel nach dem alten den 4/nach dem Neben den 14.  
Julii frue vmb 6. Vhr 35. Minuten horoscopante 1.9 grad.  $\delta$  Cor caeli tenente  
3. gradu S/ existentibus in prima domo  $\nu$   $\nu$  in tertia.  $\ddagger$   $\delta$  &  $\delta$  in 9,  $\ddagger$  in 10,  $\odot$  in  
11,  $\ddagger$  in 12. hat dominam Venerem nahend bey den  $\delta$   $\delta$  vnd gibt trübe luft mit  
sanfften regen:

Der Volle Mond nach dem alten Calender den 11/nach dem Neben den  
21 Julii vmb 10. Vhr 7. Minut vor Mittag da auffsteiget der 1 grad  $\approx$  in me-  
dio caeli stehet der 1 grad S/  $\ddagger$  in 7/  $\delta$  vnd  $\delta$  in 8/  $\ddagger$  in 9/  $\odot$  in 10/  $\ddagger$  vnd  $\eta$   
im eilfften/nimpt zum Herrscher an  $\eta$  mit der  $\ddagger$  vnd deutet anfangliches auff-  
trübe vnd kaltschlachtiche Hundstage/ wird aber folgendis den 13. Julii sich  
etwas auffklaren vnd vntermischer Wetter geben:

Das letzte Viertel nach dem alten Calender den 18/nach dem Neben  
den 28 Julii eine stunde vor mittag/da auffgehet der 16 grad  $\approx$  medium caeli  
inme hat der 21 grad S/Iove existente in sexta domo,  $\delta$   $\delta$  &  $\nu$  in 7,  $\ddagger$  in 9,  $\odot$  &  $\eta$   
in 10,  $\ddagger$  in 11. Iest das Regiment der Veneri allein/welche anfanglich wol-  
schön Wetter polliciret, aber den 24. Julii auff regenwetter mit Winden aus  
Morgen

Morgen so nach Mittwoch incliniren, deuteet. So sind auch diese tage wol in acht zu nemen die Ethesia/oder anniversarii venti von wannen sie gehen/weil sie nicht certum locum halten.

Der newe Hertschein begiebt sich nach dem alten Calender den 26. Julii/nach dem Newen den 5 Augusti/auffn abend vmb 8. Vhr vnd 3 Viertel/mit auffsteigen des 22 gradus ♄/da eben in meridiano stehet der 27 grad. ♀ vnd alle andere Planeten vnterim horizonte sein/als ♃ vnd ♄ im ersten hause/♁ im vierden/♃ vnd ♄ im sechsten. Jupiter aber ist dieses Newmons Herrscher/vnd gibt heiter Wetter mit Nordwinden / so etwas nach Morgen stehen/möchten anfänglich etwas frische lufft sonderlich den 27. Julii zu nacht verursachen/weil Luna auff den kalten Saturnum nach dem Synodo erstlich stößt/ folgendts aber ist lieblicher vnd wärmer Wetter zuhoffen

### Augustus.

Das erste Viertel nach dem alten Calender den 2. nach dem Newen den 12 Augusti kurz nur 19. Minut: vor mittag oder 12 Vhr / da auffgehender 2 grad m. In meridiano stehet der 14 grad ♃ Luna existente in prima domo, ♃ in 5. ♄ in 7, ♁ in 9, ♃ & ♄ in 10: Hat Dominum Martem cum Sole, wird geschwüle vnd matt weter mit zimlicher hitze geben.

Der Volle Mond nach dem alten den 9/nach dem newen den 19 Augusti gegen Mitternacht vmb 11 vhr 37 Min. emergente 27 grad ♀ Culminante 20 grad. ♃/tenentibus quartam domum ♃ & ♄ / quintam ♁ & ♃ / decimam ♃ / undecimam ♃ & ♄: Nimpt dominos an Mercurium cum Iove, wird meistens schön Wetter verursachen / doch möchte frische lufft propter ♄ & ♃ Solu nicht auffen bleiben mit Winden ab ortu & Septentrione.

Das letzte Viertel nach dem alten Calender den 18. nach dem Newen den 28 Augusti früe vmb 3 vhr 18 min: da eben auffsteiget der 15. grad grad ♃ / medium cæli innehet 27 grad. ♃ vnd ♃ im ersten hause/♁ im 2. & ♄ im 9/♃ & ♄ im 10/ ♁ im 11. gefunden werden/ dominum ex ercentibus ♁ cum ♄ gibt trucken Wetter/doch mit starcken Winden/ welche sich den 20 vnd 21 zum meisten inter ortum & meridiem werden vermercken lassen.

Der Newe Augstschein kömpt nach dem alten Calender den 25. Augusti/nach dem Newen den 4. Septembris vmb 5 vhr 27 Min: vor mittag ascendente 12 grad ♃ Cor cæli tenente 4 grad ♀ constitutus in prima domo ♁ / in 7. ♃ / in 9. ♄ / in 11. ♁ / in 12. ♃ & ♄ / hat dominum ♁ / zu welchem sich gesellter ♁ / verursachet anfänglich truckene winde/mit etwas rauher lufft/nachmals plattregen/so sich gegen dem ersten Viertel meistens erzeigen werden.

Septem.



## September.

Das erste viertel so nach dem alten Calender den 31. August/nach dem  
Neuen den 10 Septembris vmb 7 vhr 49. Minut:nach Mittag sich begibt/  
mit auffsteigen des 6 gradus v/da eben meridianum durchstreicher der 14 grad  
v/dim ersten/2 im 5/3 vnd 8 im 6/2 vnd 8 im 12 haufe ge-  
funden werden/hat dominos Martem cum Mercurio / vnd deutet auff erucken  
doch gemulckter Wetter / Welches 3 mit den pleiadibus sonderlich den 5. vnd  
6 Septembris zur nesse incliniren wird.

Der Volle Mond nach dem Julianischen Calender den 8 / nach  
dem Neuen den 18. Septemb:vmb 3 vhr 21 Min:nach Mittag/ ascendente  
11 grad.v/cælum mediante 18 grad.m/Occupantibus secundam domum 2 & 2/4 3/  
8 2 & 0/9 8 hat præfides Martem vnd Venerem / vnd bringet anfenglichs  
schön Wetter/welches doch Arcturi matutinus ortus in plaregen den 12 Sep-  
temb:verwandeln wird/darauff auch die Schwalmen syavi modulamine præ-  
misso sich gemachsam vorlieren/ vnd der rauhe herbst eintreten wird.

Das letzte Viertel nach dem alten den 16 / nach dem Neuen den  
26 Septemb:vmb 6 vhr 26 min:nach mittag/tenente cuspitem orientis 22 grad  
v medianm cæli 8 grad.v/ 8 & 3 domum primam, 3 3/2 2 & 0 6/4 12/hat do-  
minos 3 & 7 vnd neiget sich zu feuchtem Wetter/welches kalte rauhe Winde  
folgen werden/ob lucida in corona ortum matutinum.

### Das Vierdte Capittel. Vom Herbst/seinem anfang/Regenten vnd Bitterung durch die vbrige zeit/als sinem Septembris, Octobrem, Novembrem vnd Decembrem.

Der Herbst hat seinen anfang nach der Sonnen lauff (welchen die  
Astronomi billich zu forderst in acht nehmen / weil Sol annui temporis gubernator  
ist) eben zu der zeit/da die Sonne in das erste minimum der Wage tritt/vnd wi-  
derumb tag vnd nacht vorgleicher/welches dieses Jar nach der tabularum Pru-  
denitarum rechnung auff vnsern horizontem accommodiret.geschicht auffn Sor-  
nabend nach dem alten Calender den 13 / nach dem Neuen den 23. Sep-  
tembris zu nacht vmb 11. vhr / 24. Minuten / da cuspitem orientis inne-  
hat der 21 grad S vnd mit herauffsteiget cingulum Oriou. In meridiano aber  
stehet der 20 grad X mit den stellis in dextra manu Andromeda. 2 vnd 2 werden  
im dritten haufe/0 vnd 8 im 4/2 vnd 8 im 10/3 vnd 2 im eilfften gefun-  
den. Weil nue nicht allein in dieser figura ingressus, sondern auch plenilu-  
vio an-

nio antecedente vnd novilunio sequente Venus die meisten dignitates hat / wird sie  
billich neben dem Saturno, so auch mechtig vnd post venerem proximas dignitates  
hat in locis figurae praecipuis, an das Regiment vber den Herbst gesetzt. Dan  
nenhero der Herbst mehr zu kalter feuchtigkeit als sein natur erfordert / wird  
geneiget sein / insonderheit weil  $\text{H}$  in sua triplicitate, terreo & melancholico signo ist /  
Luna auch in sua exaltatione tempore ingressus  $\text{O}$  in  $\text{E}$  vnd vberdis Sole  $18$  grad  
 $m$  percurrente,  $\text{F}$  in  $m$  aquo, Luna in  $\text{X}$  similiter aqueo signo gefunden werden / wie  
aus folgenden in specie wetter zusehen:

Der Neue Herbstschein felt nach dem alten Calender in den 23.  
Septembris / nach dem Neuen aber in den 3 Octobris / da herauff vber den  
horizontem trit der  $5$  grad  $\text{H}$  in medio caeli stehet der  $12$  grad  $m$  / vnd Jupiter im  
andern hause /  $\text{D}$  im vierdten /  $\text{H}$   $\text{F}$   $\text{O}$   $\text{G}$   $\text{D}$  im 8 gefunden werden. Dominus huius  
novilunii sunt  $\text{H}$  cum  $\text{F}$  / werden auch kalte lufft / mit vielem gewincke vnd Sud-  
ostwinden / sonderlich den 26 vnd 27 Septem: kalt schlafen bringen.

#### October.

Das erste Viertel nach dem alten Calender den 30 Septembris /  
nach dem Neuen den 10 Octobris Vormittag vmb 9 vhr 21 Min: ascen-  
dente 24 gradu  $\text{E}$ . Et caelum mediante 3 gradu  $\text{D}$  / Luna constituta in domo 3.  $\text{F}$  in 5,  
 $\text{D}$  in 8,  $\text{F}$  in 11,  $\text{F}$   $\text{O}$   $\text{G}$   $\text{P}$  in 12. hat dominos widerumb  $\text{H}$  mit der  $\text{F}$  / vnd wird  
im vorigen Wetter fortfahren / Insonderheit aber ist sich sehr den 3. vnd 4.  
Octobris frost zubefahren propter  $\text{O}$   $\text{H}$   $\text{G}$   $\text{D}$ .

Das Volle Liecht so nach dem alten Calender den 8 / nach dem Ne-  
uen den 18 Octobris frue ein Viertel stunde vor 9 vhr einsetlet / da eben in  
ortu ist der 14 grad  $m$  in medio caeli der 2 grad  $m$ , in quarta domo  $\text{F}$  in 5  $\text{H}$  in 7  $\text{D}$   
in 10  $\text{H}$  in 11  $\text{F}$   $\text{B}$  vnd  $\text{O}$  / vnd dominos hat  $\text{H}$  cum  $\text{F}$  / kompt mit starkem  
Winde / so mehrertheils von Osten gehen wird / vnd fehret fort mit angefan-  
gener kelte / welche gleichwol den 11. vnd folgende tage brechen vnd nachlass-  
sen wird.

Das letzte Viertel nach dem alten Calender den 16 / nach dem Ne-  
uen den 26 Octobris frue vmb 7 vhr 34 Minut. ascendente 7 gradu  $m$  / cul-  
minante 21 gradu  $\text{D}$ ,  $\text{G}$  occupante love domum 5,  $\text{D}$  7,  $\text{D}$  9,  $\text{H}$  10,  $\text{F}$   $\text{P}$   $\text{F}$   $\text{O}$   $\text{I}$  2  
erkennt prae dem  $\text{D}$  cum Sole, gibt anfenglich truckene zeit mit klaren tagen vnd  
Westwinden / darauff den 18 Octob. plaszregen zu vormuten / vnd darnach kal-  
te schlafen folgen werden.

Der Neue Weinschein nach dem alten Calender den 22 Decob.  
nach dem neuen den 1 Novemb: zu nacht vmb 11 vhr 11 Min. da auffstei-  
get der

der 14. grad  $\delta$  / Medium caeli durchstreichet der 26 grad  $\nu$  / vnd  $\delta$  im 2. hauff  
B im 3 /  $\beta$  / luminaria coniuncta vnd  $\pi$  im 4 /  $\gamma$  im 8 /  $\delta$  im 9 /  $\beta$  im 10 gefunden  
werden / heist propter dominium Martis auff truckene zeit / wo nicht den 26 Deco-  
bris occasus matutinus pedu sinistra Orionis nesse bringen wird.

### November.

Das erste Viertel / so nach dem alten Kalender den 29 Octobris /  
nach dem Neuen den 8 Novembris sich begibt / oriente 14 gradu  $\delta$  /  $\epsilon$  occupan-  
te cor caeli 26 gradu  $\nu$ . Hat widerumb dominum Martem in 10 domo, dan vnan-  
gesehen er jeko / wie auch zuvor in novilunio Retrogradus ist  $\epsilon$  peregrinus, so hat er  
doch in loco  $\delta$  / ascendente, vnd medio caeli so viel dignitates, das er alle Planeten  
vbertriff / ist auch in loco caeli conveniente, das keinem billicher / als im / das Re-  
giment gebühret / wird derowegen dieses Viertel zwar gelinde Wetter / vnd den  
30 so wol auch 31 Octobris propter  $\pi$   $\delta$   $\beta$  neblichte lufft / vnd folgendes Sud-  
ostwinde geben / so mit vielfeltigem regen im anfang des Novembris darauff  
giessen werden.

Der Volle Mond nach dem alten den 7 / nach dem Neuen den 17  
Novembris / vmb 2. vhr 40. Minuten vor Mittag / da eben auffsteiget der 1.  
grad  $\pi$  / in medio caeli stehet der 1 grad  $\delta$  / vnd Venus im andern hauffe /  $\circ$  /  $\pi$  im  
dritten /  $\gamma$  im sechsten /  $\delta$  im 7 /  $\beta$  im 8 /  $\delta$  im 9 /  $\delta$  im 11 gefunden werden:  
Hat Lunam dominam mit dem Saturno / wird anfänglich kalt schlafen / ob occa-  
sum matutinum succularum, vnd darnach gemischer Wetter / mit Wolcken vnd kla-  
rem Himmel vnd zimlicher kette bringen.

Das letzte Viertel nach dem alten Kalender den 14 / nach dem Ne-  
uen den 24 Novemb: vmb 6. vhr 21. min. nach mittag tenente horoscopus 3  
gradu  $\delta$  / medium caeli 3 gradu  $\pi$  / Et  $\delta$  in 3 domo,  $\delta$  in 4,  $\beta$  /  $\beta$   $\epsilon$   $\circ$  in 5,  $\pi$  in 6,  $\delta$   
cum  $\delta$  in 11, Iove in 24. gradu  $\pi$  in 10. domo constituit, hat presidem Iovem, wel-  
cher auch meistens auff hell vnd klar Wetter halten solte nach seiner natur /  
aber weil er in signo  $\pi$  aquoso, wird es schwerlich ohne regen oder schne abgehen.

Der Neue Winterschein nach dem alten Kalender den 21. Novem-  
bris / nach dem Neuen den 1 Decembris / oriente 24 gradu  $\pi$  / cor caeli occupante  
 $\circ$  gradu m. Hat dominum Iovem mit dem Marte, wird zwar den 22 Novem-  
bris schön Wetter / nachmals aber den 23. vnd 24. Novembris ob  $\delta$   $\beta$   $\delta$  /  
nebel geben / darauff keltich gegen den ersten Viertel schlafen vnd schne folgen  
werden.

Das erste Viertel / so nach dem alten Kalender den 28. Novembris /  
nach dem Neuen den 8 Decembris auff den abend vmb 4 vhr 39. Minuten  
gesetzt / da eben in ortu stehet der 29 grad  $\pi$  / in medio caeli der 22 grad  $\nu$  /  $\delta$  oc-  
cupan-

€



expante domum quartam, & Sole sextam, & 7, D 10/4/8 & 8 11. Hat Iovem  
mit dem Mercurio zu Regenten/wird schön Wetter mit etwas scharffen Win-  
den geben.

### December.

Das Volle liecht(daher der Winter nach des Monden lauff seinen  
anfang dieses Jahr nimpt) seht nach dem alten Calender in den 6/nach dem  
Neuen in den 16 Decembris/auff die Nacht vmb 8 vhr/8 Min:da eben in hor  
roscopo auffzuehet der 15 grad S/durch den Meridianum streicht der 28 grad N.  
Vnd in andern hause ist D/im 5 2/O vnd 2/im 8 2/im 9 2/im 10 3/im 11 D.  
Iupiter ist dieses Vollmonds Regent/mit dem Marte, gibt anfenglich scharffe  
lufft/weil die luminaria in terminis stehen /folgend aber linderung mit trüben  
Wolcken / vnd Luna procedente per aellos in fine S als den 9 vnd 10 Decem-  
bris schne.

Das letzte Viertel/nach dem alten Calender den 14 /nach dem Neuen  
den 24 Decembris/frühe vmb 3 vhr/da auffsteiget der 2 grad M/in meri-  
diano stehet der 14 grad S/O/2 vnd 2 im dritten / 4 im fünfften / 8 im 7/  
D im 10 / D im 11 hause gefunden werden/Wird registert vom Marte vnd  
Saturno,nach welcher eigenschafft auch/weil sie in signis terreis melancolicis sein/  
sie trucken/doch finster Wetter bringen werden/mit zimlicher kette.

Der Neue Christschein/nach dem alten den 20/nach dem Neuen  
den 30 Decembris 9 vhr 25 minuten nach mittag/ascendente 9 grad NW/Cul-  
minante 2 grad II/Mercurio, D/O & 2 in quarta domo, 4 in 7/8 in 9/ & D in 12  
existentibus. Hat dominos Mercurium vnd Saturnum, die sich auch domicilia mu-  
ruis recipiren,deuten auff starke Ostwinde/so scharffe schneidende lufft/doch  
nicht ohne trübe Wolcken bringen werden. In gleichen deutet auch das  
erste Viertel / so nach dem alten Calender den 28 Decembris/nach dem neuen  
den 7 Januarii des 96 Jahres sich begibt/vmb 1 vhr 50 min:nach Mittag  
ascendente 20 gradu II/Et medium cæli transeunte 13 gradu III/dominium sibi ven-  
dicantibus D & 8/doch wird sich der Wind mehr in Septentrionem incliniren. Der  
Ewige/Allmechtige Gott/wolle vns gnediglich vor bösem vngewitter behüten/  
vnd vns nach seinem willen geben/was vns gut vnd selig ist.

Das Fünffte Capittel.  
Von sechs Finsternissen/so sich dieses Jar vber dem  
Erdkreis erweisen werden.

Ob wol

**B**wol dieses vorgekommene Jar/ in vnserm  
 Horizonte nur zwey Finsternis werden anzusehen sein / eines an dem  
 Mond/das ander an der Sonnen/welche auch zweiffels ohne/ weil  
 sie in gemeinen Ephemeridibus Stadii vnd Leonis beschrieben/von andern Calen-  
 dariographis werden angezeigt / wil ich doch allhier/dem löblichem gebrauch  
 nach etlicher practiçanten/vnter welchen ich billich honoris & amicitie causa, den  
 Herrn Bartholomæum Scultetum, Mathematicum vnd Consulem Gorlicensem nenne /  
 als der auch der erste vnd vornemeste gewesen/so in seinen anniversariis Calenda-  
 riis zu viel Jahr daher solches mit fleis gethan/alle die Finsternis kürzlich be-  
 rühren/so auff dem ganzen Erdboden dieses Jar initialich zugeschehen sein. Vnd  
 werden derselben Sechse sich begeben/Vier an der Sonnen/ vnd zwey an dem  
 Monden. Die erste an der Sonnen/so nach dem alten Calender den 30.  
 Martii/nach dem Newen den 9 April nach vnserm zeiger in long. 36. part.  
 vmb 7. vhr 56. min. im sechsten hause vnd 18. grad. 56. min. v/ 13. grad. 48.  
 min. ant. Geschichte/wird in medietate Septentrionali terra, wenn man auch die  
 betrachtet/so da wohnet versus occasum in longitudine 277. graduum, da diese lumi-  
 narium coniunctio in meridiano geschieht / gar nicht gesehen werden/ propter lati-  
 tudinem Lunæ Meridionale Asc. 1 gr. 11. m. weil auch parallaxis in Septentrionalibus  
 locis in eandem Meridionalem partem incliniret, vnd aber allein denen erscheinen/so  
 in medi etate Australi terræ vmb gedachte longitudinem 277 part. cum magna tamen  
 latitudine 50, 60, 70 &c. part. wohnen. Denn parallaxis in Septentrionem  
 Lunam australem der Sonnen quo ad visum so nahe bringet / das auch ein zim-  
 lich particul de luce solis im obertheil vom corpore Lunæ kan interceptet wer-  
 den.

Die ander Finsternis dieses Jares/so die erste ist am Monden/vnd  
 bey vns sol gesehen werden/begibt sich den 14 nach dem Alten Calender/nach  
 dem Newen aber den 24. Aprilis/frühe vmb 4. Vhr 13. Minuten im sieben-  
 den hause/da der Mon stehet im 2 grad 55. min. m/ nur 56 minute nach dem  
 Trachenschwanz/Latitudo ist 4. mi 53. se. Merid: desc. Semi d: 17 min. 32 sec.  
 Semi: umbra 48 min. 46 sec. Variatio umbrae 16. sec. Dannenhero Correcta umbra  
 ist 48. min. 30 secund. Aggregat 66. min: 2 sec: Pars deficiens 61. min: 9. sec. Wird  
 also nicht allein der ganze Mond in den Erdschatten lauffen / sondern auch  
 eine zimliche zeit sich durchwirken / ehe er widerumb der Sonnen glanz er-  
 reicht kan Denn diese Finsternis sehr gros sich erweist/als nemlich auff 20.  
 punct 55. min hoch/das auch 8. ganger punct 55. min. ober den diametrum  
 Lunæ nach der Mittag seiten de umbra sehen werden. Sein anfang wird  
 bey

E ij

bey



bey uns frü vmb 2. vhr 18 min. gesehen werden/da dan die Ortene selten des  
Mondes/an den Occidentischen theil des Erdschattens anstreichen / vnd zum  
ersten ihren glantz verlieren/ Der Mond auch darauff je lenger je mehr in den  
Erdschatten treten wird/bis das er vmb 3 vhr 20 min. gantzlich seinen schein  
verleuret / vnd folgend eine ganze stunde vnd 3. viertel/ ohne allen schein/ als  
ein finster halb gliender Kohl/bis auff 5 vhr 6 minuten vorleibet. Ob  
wol nue hernach von 5. Vhr 6. Minuten der Monde aus dem Erds-  
schatten wird anfangen zuweichen/eben an demselben orte/da er angefangen  
vorfinstert zu werden/vnd je lenger je mehr sein liecht von der Sonnen ohne  
Hinderung erlangen/das er auch vmb 6. vhr 8. min seinen vollen schein wider-  
rumb bekommen sol/werden wir doch bey uns solches alles nicht sehen können/  
dem uns die Sonne vmb 4. vhr. 5 3. min auffgehen/ der Mon auch im gegen-  
theil ehe er seinen schein widerumb zuerlangen anseheth / ganz vorfinstert vnter-  
gehen / vnd also das ende dieser Finsternis vor vnsern augen verbergen sein  
wird. Hergegen aber die in Engelland/Schorland/Island/Irland/His-  
panien vnd Britannien sein / werden diese Finsternis von anfang bis zu ende  
anschawen/ja die in long terra 279. part: wohnen / da *extremitas novae Francia*  
von *Geographis* gesehet/werden sie im Mittag haben/ wie hinwider die in long:  
189. part. habitiren. dieses Finsternis in ortu observiren sollen.

Die Operatio oder wirkung dieses Monfinsternis/wird auch allda/da  
sie in ortu geschicht bald anfangen / vnd sich von dannen *versus ortum* gemach-  
sam erstrecken / bis sie 340 tage nach geschehener vnser observation / in vn-  
sern landen sich wird vermercken lassen. Seltter also die wirkung bey uns tip-  
den 19. Martii des 1596 Jahres/von welcher zeit sich dieselbe/je lenger je heft-  
tiger wird erzeigen/bis in den 12 Julii / da sie nach verflissener 3. Monaten  
vnd 25 Tagen/weil auch die *Eclipsis* 3 stund vnd 50 Minuten gewehret /auff  
hören sol. Anlangend aber die *qualitatem effectuum*, wird dieselbe/ *ex figura*  
*ad medium Eclipsis conformata*, genommen/in welcher *horoscopum* tranehat der 10  
grad 35 min: *tor cali* der 3. grad 40 min: *v/♂/♄* vnd *♃* werden im 1. h im 6  
D mit dem *♃* im 7/8/4 vnd im 12 haufe gefunden. Vnd ist dieses *Ple-*  
*nilunii Ecliptici* oberster Regent/wie auch oben im andern Capittel erwehnet /  
Mars, dannenhero er nach seiner Natur (wenn man auch die andern *significato-*  
*res* mit betrachter) scheidliche hitze/in sonderheit den *tunium* vber des 1596 ja-  
res erregen / hitzige Cholertiche Kranckheiten / als dreitagichte Fieber /  
vnd hitzige Geschwier/circa *somora, vesicam, matricem* *Emembra genitalia* propter  
*signum in septimam domum, in qua fit Eclipsis*, vorursachen wird. Zwitteracht  
vnd streit zwischen Eheleuten/wie auch Krieg vnd auffruhr/wegen hoher Leu-  
te

te Thageslibd müssen werden schwerlich auffen bleiben / *cum quod in domo septima  
contigit, tum quod in asterismo signi Venerei Ecclipsis appareat*: So werden auch  
die Leute so zuvor den dürfftigen mit hülfte erschienen / die hand abziehen / vnd  
viel mehr darauß dencken/wie sie das jhrige/es sey mit recht oder vnrecht ver-  
mehren/als das sie sich gurbertig erzeigen solten/weil Mars significator Ecclipsis in  
domo x. i. in figura aequali gefunden In gleichen deuter Mars jr vielen gefengnis  
vnd Brandschaden/ von grossem vngewitter/donner vnd plitz. Vnd mögen sich  
vor allen andern in acht nemen/so die *luminaria* oder *significatores vitæ in loco Ec-  
cliptico*, nemlich dē 2 gr. 55 mi. m. haben/sonderlich wo sie in denen Lendern vnd  
Steten sich auffhalten/darinnen dieser Finsternis Wirkung / sich am meisten  
werden vormercken lassen/vnd were ihnen zurachten/das sie aërem mutirten vnd  
sich an andere Orter begeben/da diese Finsternis solche treffen nicht vormag.  
Es sind aber gedachter Finsternis vnterworffen/sürnemlich die L. nder vnd an-  
schlichen Stedte / so zum Scorpion gehörig / als Nordweden/ Schweden/  
Bayern/Sriant/erc. Item Morenland/Algaier/Trapezunt/Berulien/Ter-  
wis/Padua/Sichstadt/München/Danzke/ &c. vnd dan so zu dem 8/9/ vnd 10  
werden referiret/welche Zeichen den andern Quadrangel in Zodiaco beschliessen.

In sonderheit aber ist zu mercken / das Anno 1576 fast bey diesem  
loco/nemlich im 2 grad 41 min:m/ auch ein Monsternis sich begeben/was da  
rauff vor mutation im Römischen Reiche vnangesehen die Finsternis *infra  
horizontem* geschehen/erfolget/darff alhier nicht weiter erzehlung.

Die dritte Finsternis ist die ander an der Sonnen / so sich nach dem  
Alten Calendar den 29 Aprilis/nach dem Newen aber den 9 Maji / nach vn-  
serm Zeiger vns 11 vhr 27 min: vor Mittag begibt/da eben  $\odot$  vnd  $\sphericalangle$  im 17  
grad: 45 min: stehen im 10 hantse/ 16 grad 35 Min: nach dem Trachen-  
heupt/vnd *Latitudo* 3 Septent: *Ascend.* ist 1 grad 26 min: *semid.* 16 mi. 1 sc. *Luna* 15  
min: 30 se. Vnd ob wol bey vns/ in vnserm Meridiano, wann man auch weiter  
in Septentrionem geht/kein Finsternis kan gesehen werden (vnangesehen der *Sy-  
nodus* fast in meridianum einfallet) *propter duplicem parallaxin vnd altitudinem So-  
lis* welche die *parallaxin* geringere/wird doch besser nach Abend vnd Mitternachte  
als in Irlandia, Islandia & circumiacentibus Insulis longitudine terræ 25, 20, 10  
&c. part. & latit: 60 70, 80. part. eine Ecclipsis erscheinen/an erlichen hochaelege-  
nen Orttern fast auff 2 puncte gros. Welches ich alhier nur kürzlich erin-  
nern wollen.

Die vierde Finsternis ist in diesem Jahr die dritte an der Sonnen / vnd die  
ander so von vns kan observiret werden/wird geschehen auffn Dienstag / den 23.  
Sept. nach dem alten / vnd 3 Octob. nach dem Newen Calendar / in vnserm  
dem.

horizonte Adler zu Franckfurt nach Mittag / umb 2 vhr / 8 Min: da dann  
Weil der so nahe in 3 der Sonnen kompt/das ob wol er vor dem Erachen-  
schwank 13 grad 55m: 30 se: steht / vnd latit. veram hat 1 grad: 12. min: 6 sec: Sept:  
desi die parallaxu doch in Austrum 5 1. min 19 sec: visam latit: bey vns verur-  
sachet nur 20 min: 47 sec: Sept: vnd dannenhero / cum aggregatum diametrorum So-  
lis & Lunae habeat 34 min: 8 sec: pars in sole deficiens gerechnet wird 13. min. 2 1/2 sec: die  
Sonne im obertheil nach Norden / in der grösten verfinsternung auff 4 puncte.  
vnd 55 min: im 9 grad 27 min: der Wage sub astra / sma w vnd 8. Hause sol  
gefunden werden.

Es wird aber diese Finsternis ihren anfang haben / bald 2 1/2 Min.  
nach ein vhr / da der Mon erstlich *quo ad visum* an der Sonnen Körper strei-  
chen / vnd desselben schein vns je lenger / je mehr benehmen wird / bis das Er-  
nach 2 vhr 8 min: die gröste vorfinsternung / wie obgedacht verursache / Her-  
nach wird der Mon *propter velociorem motum* von der Sonnen weichen / vnd  
der schein der Sonnen widerumb gemachsam zunemen / bis das umb 2 vhr  
55 min: dis weret ein Ende nehme / Wird also diese Finsternis ihre wehrung  
haben von anfang zu ende / 1 stund 34 min: Sieben ist aber zu mercken / das  
die / so neher nach Moräen vnd Witternacht liegen / als Preussen / Estland /  
vnd andere meher / diese finsternis grösser / wie hinwiderumb die / so nach Mit-  
tag vnd Abend wohnen / dieselbe kleiner sehen werden / ja die Africam besihen  
als Mauritanii / Barbari / etc. können von dieser Finsternis nichts zusehen  
bekommen / vnangesehen sie sonst umb gemelte zeit dieses *novilunii Solem supra*  
*horizontem* haben / dan bey iuen die *parallaxis* so geringe / das der Mon vor der  
Sonnen vor vber gehen mus / vnd nichts darvon bedecken kan.

Anlangend dieser Finsternis Wirkung / erscheinet *ex astrologicis fun-  
damentis* weil *positus caeli* also geschaffen / das auffgeheth der 6 grad den Meridie  
anum durchstreichet der 13 grad m / vnd 4 im 2. Q im 3. 8 im 4. 1/2 vnd lu-  
minaria coniuncta im achten Hause gefunden werden / vnd Venus mit dem Sa-  
turno Oberste Regenten sein / das auch abgang vieler / insonderheit alter wol-  
verdienter Leute / durch giftige böse krankheiten vnd Pestilenz gedrewet wer-  
de / Enziehung der Peterlichen Erbsell / an vn beweglichen gütern / gebewden /  
Eckern / Weinbergen vnd Wiesen / durch wünderliche seltsame Practicken /  
welche zwar ein schein des rechten von sich geben / aber in der that aus lau-  
term vnrechten eigen nutz herrühren / dreyet Saturnus mit dem Marte, so sich ex  
*trigono terreo* partiliter anblicken vnd vereinigten. So werden auch auff  
der Reise / vnd in Wirtheusern viel böse Sachen vorgenommen werden /  
vnd jr viel jrer digniteten vnd werden entsetzt / sünntemal *in modo equali* die-  
se Co



se Ecclipsi in 10 domum seller/ vnd sol sehr schwach vnd in casu ist/ vnd darüber  
auch vorfinstert wird. Den Weibern wird ein sehr elender zustand gedrewet/  
weil Venus obfessa ist à Saturno & Mercurio in octava. Wie darvon/ vnd zu-  
gleich andern significatiu weiter wils Gott im prognostico anni 96. sol. angedeu-  
ret werden. Denn weil ganker 7. Stunden vnd 48 Min nach der Son-  
nen auffgang/ solcher Finsternis mittel sich begibt / vnd der Tag damals 12.  
Stunden vnd 21 Minute lang ist / der effectus erst nach 252 Tagen erfolgen/  
vnd sich also vom letzten März an/ Anni 96 auff ein ganz Jar 6 Monat vnd  
25 Tag/ bis auff den 25 Decembris Anni 97 erstrecken wird / Vnd sol  
solcher effectus zu förderst bekand werden den Lendern vnd Steeren / so vnter der  
Wagen liegen/ als Osterreich/ Elsass/ Eistland/ Sophon/ Delphinat/ etc. Stras-  
burg/ Wien in Osterreich/ Franckfurt am Meyen/ Speier/ Schwebisch Halls/  
Heilbrunn/ Wimpffen/ Landshut/ Freising/ Mosbach/ Feldkirchen/ etc. Her-  
nachmals so mit vnter den ersten Quadrangel als  $\infty$  /  $\infty$  / gehören.

Die fünffte Finsternis/ wird in diesem Jar die ander sein am Monden/ so sich  
gwar gros erzeigen sol/ nach dem alten Calender den 8/ nach dem Neuen aber  
den 18 Octob. Morgens vmb 8 vhr 46 min. im 24 grad 3 min.  $\infty$  Weil es nach  
dem Trachenheupt nur 1 grad, 28 min: in latit. Luna 7 min 41 sec. Septentr.  $\infty$  ge-  
schicht/ da Semidiameter Luna ist / 15 mi.:  $\infty$  sec. Semidiam: umbrae correcta 39 mi. 16  
sec. Aggregat: Semid: 54 min. 16 sec: vnd pars deficiens 46. mi.: 35. sec. Dannenhero  
der Mond auff 13 puncte vnd 38 min: vorfinstert wird. Kan aber bey vns nicht  
gesehen werden Denn diese Finsternis iren anfang hat vmb 6 vhr 46 min. da-  
turg darauff/ nemlich nur 4 Min. reiner stund/ der Mond vntergehet/ ja propter  
parallaxin in longitudinem albereit im vntergang ist. Ob wol nu dieser Finsternis  
wirkung/ weil sie 4 ganker Stunde wehren wird/ sich auff 4 Monat erstrecket/  
wil ich doch geliebter künige halben/ derselben allhier geschweigen / vnd sie denen  
so nach Abend wohnen/ als denen so in Franckreich/ Hispanien / Engelland /  
Schotland/ Holand/ Braband/ welche den anfang dieser Finsternis sehr wol  
werden sehen können/ Item in insulu Atlantici maris, vnd so in Hispaniola, Cuba &  
America wohnen / vnd diese Finsternis von anfang zu ende observiren werden/  
anheim geschoben haben. Zu wundern aber ist/ das Stadium in seinen Ephem-  
eridibus dieser Finsternis gar geschweiger / da doch zu Anroff der anfang so  
weit sol zusehen sein/ das auch fast das halbe corpus Luna in den Erdschatten  
vorm vntergang treten wird.

Die Sechste Finsternis ist in diesem Jahr/ die vierdte an der Son-  
nen/ wird geschehen nach dem alten Calender den 22 Octobris / nach dem  
Neuen

Neyen den 1 Novemb. in vnserm meridiāo gegen Mitternacht vmb 1 1 vhr/  
1 1 Minut: nach mittag/da eben die Synodica 8 ist im 2 grad 35 minut m vnd post  
8 1 6. gr. 48 min. Dannenhero latit: Merid: descens: ist 1 grad 26 min: 37 sec:  
Kan aber bey vns nicht/sondern allein bey vnsern antipodibus/vnd welche zwar  
neher liegen ad polum antarcticum/ als wir ad Arcticum / gesehen werden / weil  
die latitudo sehr gros/vnd in Australi plaga locus luminarium in meridiāo hoch  
vber den horizontem steht. Vnd wird in der grössten verfinstterung kaum  
auff dritthalb punct zuvormerken sein / in long: 240. 250. &c. latit. 60. 70. &c.  
part.

## Das sechste Capitel.

Vom Acker vnd Gartenbau/ sampt Fruchtbarkeit des  
Erdgewechses vnd andern Zuefällen  
in diesem Jar.

**S**oweil das liebe Erdgewechß/so von GOTTES  
Segen/durch fleißige arbeit der Ackerleute vnd Beterner jerslich ge-  
wonnen wird/aus der figura ingressus Solis in arietem nicht wol zu ju-  
diciren ist/sondern mus nach der Physicorum vnd Cardanneinung segm: 7 Aph.  
1 1 1. aus betrachtung des Gewitters durch das Jahr in der feuchtigkeit o-  
der truckenheit genommen werden / wollen wir auch ordentlich durch alle  
Monat gehen/vnd was es für eine gestalt vmb bestallung des Acker vnd gar-  
tengebewes/auch wachung der Früchte haben werde/kürzlich anmelden.

Vnd anlangend den Zerber / ob wol gemeiniglich darinnen das  
Bawholz/welches lange wehren vnd nicht Wurmfichig werden sol/gefelleet  
wird/mus doch dasselbe/dis Jar etwas zeitiger geschehen/als nemlich im letz-  
ten Viertel des vorgehenden Christseins vom 24 Decembris an/des alten  
Calenders im 94 Jar/bis auff den letzten Decemb: Oder den 3 Janna des  
Neyen in diesem 95 Jar/bis auff den 10. Denn die erfahrung geben  
wird/das der safft dis Jar in die Berome zeitlicher treten wird/doch wenn  
auch ausserhalbe dieser zeit zum bequemesten holz zusellen sey / ob es schon nit  
so gut/als vmb gemeldte zeit / ist im Calender durch die Monat gezeichnet/  
zufinden. Das Zerber vber Feldt wird schwerlich zuorricken sein  
wegen des gelinden/vnd doch sehr feuchten Wetters/ davon die Wege tieff  
gemacht

machte werden/ vnd den Fuhrleuten hinderung zukompe. So werden auch die Ackerleute wenig freude haben / weil ein theil in niedergelegenen ortern / das Getreidiche schaden von vielen Gewässer leiden wird/ etlichen auch die zenne durchrissen werden vom Wasser vnd Wandersleuten. Müssen derowegen zeitig im Herbst graben machen/ vnd die Lender bewahren.

Im Hornung / ob wol sich bisweilen sein gelinde Wetter erzeiget / das auch zu zeiten kan gepflüget werden / wird doch der mitunterlauffende frost hinderung geben/ da vnter des mist kan gefuhret/ vnd in den Gerten die bewime von dem Ungezieser / dessen geniste sich vormercken laß / gereiniget werden. Vor vnd nach Martia aber des alten Calenders / werden fleißige Hausmütter zusehen / damit sie graben/ vnd kapsamen sehen/ weil gelinde Wetter zuhoffen/ *propter coniunctionem solis & Veneris*, so kan auch vmb diese zeit der Pflug mit macht gerrieben werden.

Im Merzen wird es zwar viel Nachtfroste geben / so den Ackerbau etwas möchten hindern/ doch den tag vber wird meistens bequiem Wetter sich erzeigen/ das land auch in zimlichem stande sein zur arbeit. Derowegen der pflug nicht sehten mus/ das sencken in Weinbergen sol auch nicht nachgelassen werden/ sonderlich weil Jupiter mit dem Marte dieses Jahres Regenten sein / so zu erfüllung der Weinberge mercklich dienen. Insonderheit aber wird vmb den vollen Monden / als vmb Reminiscere nach dem alten Calender / vnd Ostern nach dem Neuen / früen Habern / wie auch Erbeis / Mohrrüben / Bohnen / Linsen vnd ander gebreuchlich Ruchengemüß zuseen sein. Denn ob wol etwas Frost noch zuwarren / kan doch derselbe vorgedachter Saae nicht sonderlich schaden. So wird auch die Mittwoch vor Mittfasten zu seiner Weissat gelegenheit geben/ welche billich in acht zu nemen.

Der April wird sich anfenglich sehr bequiem vnd lieblich erzeigen / allerley Arbeit mit dem Hopffen vnd Weinstöck vorzunemen / sonderlich weil sich das Erdreich etwas durch donner vnd pliz den 4 nach dem alten / den 14. Aprilis aber nach dem neuen Calender bewegen wird. So kan auch die Mittelsaat des Habern vmb dieselbe zeit / oder ja gegen dem Vollemonden den 2. Aprilis nach dem alten / oder den 22. nach dem Neuen Calender / angestellet werden. Erbeis aber / Lein / Hanff vnd weisse Rüben sampt dem Sommer Weizen / Gersten vnd Sommerkorn / können in der Osterwochen fruchtbarlich ausgefet werden. Vnter des werden die Bewime ein schöne blüzeit haben / vnd meistens also vorblühen / das gute Hoffnung zu vielem Obst sein wird / wo nicht das Wetter vnd die Plasregen der blüze etwas schaden bringen.

Der Mey ob er sich wol anfenglich frisch mit kaltem regentwetter an-  
leffet /ardurch auch der hinderstelligen blüte etwas schaden zukommen mö-  
chte /wird er doch nach dem ersten Viertel sehr schön gewünscht warm Wet-  
ter bringen /spate Gersten vnd Korn /auch Zwiebel vnd Mohrrüben aufzu-  
heben. Insonderheit wird man acht haben das die zween letzten Tage vor der  
Beimwochen nach dem alten Calender /der spate sein vnd Hanff möge aufge-  
setzt /vnd alle hinderstellige arbeit in Hopffengerren verrichtet werden / diemeil  
gegen dem Neumonden fruchtbarer regen sich zuvormuten /folgendts aber  
dürrezeit einfallen wird.

Der Brachmonat vorbeisheet zwar meistens durrezeit / weil  
in signis calidis & siccis meiste Planeten /sonderlich die superiores stehen / welche  
das erste Newmachen sehr befördern / aber den jungen pflanzen nicht sonder-  
lich bequeme sein wird. So ist sich auch zubefahren / das die Raupen vnd  
das ungezieffer sehr schaden thun werden /doch wird der Wein ein gute blüzeit  
haben /vnd vor Johanni nach dem alten Calender abblühen /S D Z gebe  
das die Plazregen / vnd die bösen Wetter dem Rebenstock sonst nicht scha-  
den mögen.

Im Newmonat wird man wegen des sehr ungleichen Wetters gute  
acht geben müssen auff den fornschnidt /dem gar offte regentwetter sich zubefah-  
ren /welches dem reiffen getreidich: schaden zubringen möchte. Wird aber  
der spaten Rübensaat dienlich sein /welche bald anfenglich vmb Marie heil-  
suchung kan angestellet werden. Vnd werden die Schnitter in der Erndre  
sich nicht sonderlich zubelagen haben /vber grosse hize vnd vberlast der Hundst-  
tage /weil sie sich anfenglich zimlich frisch erzeigen /nachmals aber etwas wem-  
mer sein werden.

Der Augustmonat wird sich zum spaten hechmachen anfenglich sehr  
wol erzeigen /in gleichen auch guten trost zu gutem Weine geben / weil er sich  
sein warm anfenger. Die coniunctio aber ♄ vnd ☉ vmb den 11 Aug nach dem  
alten Calender wird frische lufft vnd hinderung erliche tage nach einander ver-  
ursachen. So ist sich auch zubefahren / das dem vnzeitigen Obst durch starke  
Winde schaden möchte zugefüget werden. Derowegen zu bitten das der volle  
Mon vnd das letzte Viertel möchten gnedig abgehen. Sonsten aber wird dem  
Ackersman zu Ackern vnd zu Pflügen gute bequemißkeit sich erzeigen.

Im Herbstmonat wird sich Egidius der Jeger vnd Weiblente Re-  
gent /zwar trübe /doch ohne Regen sehen lassen / kurz aber hernach wird regen  
folgen /welches dem Grummel zumachen hinderung bringet / derowegen gutte  
acht zuhaben /damt dasselbe bald nach dem Vollmonden vom 8 bis auff den  
12. nach

2. nach dem alten Calender möge gemacht vnd gesamlet werden / denn auch  
folgendes viel nesse zugewarten. Obest aber zubrecken / so lange liegen sol/  
wird kurz vorm Neuen Herbstschein zum dienlichsten setz / Wie auch die  
Wohrriben möglicher die Woche vor Michaelis / als hernach / gegraben wer-  
den.

Der Weinmonat / weil er mit zimlichem frost vnd starcken Winden  
anfehret / wil diß Jahr haben / das man zeitlich zur Weinlese thue / dann sonst  
der frost schaden bringen / vnd der Wind die Trauben sehr ab/ schlagen möchte.  
Es könnens aber erlich so wenig vnd was guets haben wollen / auch wol anste-  
hen lassen bis gegen dem letzten Viertel / da schon Wetter zuhoffen / welche zeit  
auch das Kraut außgehawen / vnd die Ruben ausgegraben vnd eingebracht  
können werden.

Im Wintermonat weil sich des frostes erst widerumb nach dem vol-  
len Mond zubefahren / wird das vbrige / was noch im Felde / Weinbergen / vnd  
Gärten zubestellen / auch bey gelinden vnd bequemen Wetter ausgericht / das  
Obest auch in die Keller gebracht können werden / dann frost vmb Martins  
schwerlich aussenbleiben wird.

Im Christmonath ist zum bequemesten bau holtz zusellen / sonderlich  
in denen Tagen / so wir mit dem zeichen ♄ notiret / dann es nicht leichtlich  
Wurmstichtig wird / so ist auch der Speck von denen Schweinen / so im abne-  
men des Monden als vom 7 Decembris bis auff den 21 des alten Calenders  
geschlachtet werden / völliger vnd rarer besser / als der zur ander zeit gemacht  
wird.

Schlüsslich aber zumelden was zuhoffen / werden wir dieses Jahr  
an allerley getreidicht / Obest / Wein / vnd auch futter vor das Vieh / ein zim-  
liche nothurfft vberkommen / sinemal die *significatores quarta domus thematis revo-  
lutionis* so wol *antecedentis novilunii* als *subsequentis plenilunii* meistentheils *felices*  
vnd *fortunati* sein. Ober dis auch die *temperies anni* dermassen geschaffen /  
das sich vber böse Witterung nicht wird zubelagen sein. Der Ewige Allmech-  
tige Gott wolle nur sonst vorleihen / damit gesunde lufft sein möge / wir auch  
mit danckbarkeit seines segens mögen theilhaftig werden.

## Das siebende Capittel.

Von gefehrlicher Seuch / vnd hitzigen Kranckheiten  
dieses 1595. Jares.

D ij

Es les-

**L**esset sich dieses jar dermassen ansehen/ dz ob wol  
 an fruchtbarkeit kein mangel vorfelle/ doch die gesundheit der Mensch-  
 lichen Körper merklichen in gefahr stehen/ vnd auch wol Pest sich hin-  
 vnd wider erregen wird/ Sintermal der Teuffreffer Saturnus im anfang des Ja-  
 res/ wenn wir civilischem gebrauch nach/ vom winter das jar anfangen/ in dem  
 hitzigen lewen fast mit dem giftigen pestilenzischen Syrio auffzuehet/ Retrogradus  
 vnd peregrinus ist/ vnd in figura ingressus Solis in capricornum im sechsten hause der  
 Kranckheiten gefunden wird/ vnd Martem so bey den stellis in fronte virginis ist/ im  
 achten hause des todes quadrato radio sinistro anschilet. Mars auch vber den  
 Saturnum erhaben ist/ vñ iovem im zwelfften hause gleichfalls quadrato radio si-  
 nistro feriret. Dannhero ein Mehigen gedreuet wird/ welches auch so bald  
 sich nicht möchte stillen/ weil in subsequenti plenilunio Saturnus sich widerumb im  
 sechsten Hause finden leßt. In sonderheit aber werden Melancolische vnd  
 hitzige Cholerische Kranckheiten vberhand nemen/ hitzige Fieber vnd geschwier-  
 schwere gebrechen/ böser grund/ *Uliaca passio*, *Catharri suffocativi*, Lüge such/ her-  
 gespan vnd dergleichen/ vnd werden dergleichen. frantcheiten nicht allein das  
 gemeine volck treffen/ sondern auch hohe ansehnliche Personen Geistliches vnd  
 Weltliches Ordens so dem andern quadrangel vnterworffen/ vnd *ire. loca. hyle-  
 gialia in signis fixis* haben.

Vnd den Jenner anreffend/ werden sonderlich in acht zunehmen  
 sein/ nach dem alten Calender diese tage/ als der 3/ 5/ 8/ 11/ 12/ 16/ 17/  
 19/ 22/ 23/ 26. vnd 30. Januarii/ denn weil in diese tage böse aspectus der  
 beyden widertigen Planeten Saturni & Martis mit der Luna einfallen/ ist vor-  
 mütlich das in denen zum meisten sich frantcheiten erheben werden. So  
 wol sind auch aus gleichmässigen vrsachen zubetrachten/ der 1/ 3/ 7/ 10/ 13  
 16/ 17/ 19/ 21/ 24/ 26 vnd 28 Februarii/ vnd sonderlich der erste/ weil  
 in der zeit ob oppositionem Saturni & Solis im 21 grad 22 mins & hohen Leu-  
 ten gedreuet werden gebrechen so sich an der blasen/ Nieren. vnd *membris genita-  
 libus* finden sollen.

Der Lenz hat significatorem agritudinum Saturnum weil der ☿ in figura  
 ingressus ☉ in ♍ im sechsten Hause stehet/ vnd der Saturnus aus dem 12. Hause  
 ein gegenschein hinein wirfft/ So stehet er auch in figura novilunii precedentis im  
 Hause des Todes. Bedenket derowegen beschwerliche Kranckheiten an der  
 Milts/ Viertagichte Fieber/ *melancholiam hypochondriacam*/ gros Husten/ vnd  
 Zanwehe. So werden auch hitzige morbi angedenket vom positu Martis in ♋  
 weil auch ♃ in figura plenilunii sequenti ingressum ☉ in ♍ im sechsten Hause ge-  
 fundet.

funden wird vnd 2 in m. in horoscopo stehet / dardurch meistens das Herke /  
vnd circumiacentes partes angefochten werden / Insonderheit abet werden im  
Merken zu observiren sein / nach dem alten Calender / der 4/6/9/11/13/15  
18/22/25 vnd 30 Martii darinnen sich vber vorige Kranckheiten sonderlich  
gegen dem vollen Monden auch hauptwehe werden vormercken lassen / weil  $\odot$   
in domo agritudinum mit dem Mercurio sich auffhele.

Im Aprill der 2/4/7/8/9/13/15/21/23 vnd 29 Aprilis / vor-  
nemlich aber der 4 / wegen des gegenscheins Saturni & Martii in 17 gradu 40.  
min.  $\odot$  &  $\omega$  / vnd dann der 29 ob quadratum Saturni & Solis in 17 gradu 55 min.  
 $\odot$  &  $\omega$ .

Im Meyen der 1/6/8/12/13/14/19/21/22/26 vnd  
29 Maji.

Im Sommer stehet in praeventionali plenilunio Saturnus, In figura in-  
gressus aber / & novilunio sequenti Jupiter im Hause der Kranckheiten. Dan-  
nenhero weil sie in trigono igneo sein / vnd auch Mars so dem Wider / welcher das  
sechste Haus occupiret zugehörig / von der bedeutung der Kranckheiten nicht kan  
ausgeschlossen werden / werden auch viel vnd mancherley Kranckheiten gedre-  
wet / so durch grosse Hitze dem Menschen mercklichen schaden zufügen werden /  
vnd derer viel auffreiben. Dann welchen die hitze das Heynt ein nimpt / den  
drewet es mit wahnwitzigkeit vnd beraubung der Sinnen / Welchen das herke  
fons spiritus vitalis occupiret wird / den wird gedrewet mit herkegespan / vnd ohn-  
mehrigkeit. So werden auch schwerlich andere Kranckheiten ausbleiben /  
als die Breume / Seitenwech / vnd erhitzung der Leber / neben andern hitzigen ge-  
schwieren. Sonderlich aber wird gute acht zugeben sein im Brachmonae  
nach dem alten Calender auff den 2 Tag / da ein zusammentunfft geschichte  
Iovis & Martii des Morgens in 0 grad 44 min.  $\omega$ . Item auff den 5/6/9/  
11/12/14/15/16/19/20/23/27/28 vnd 30 Junii. So wol  
im Newmonath auff den 4/6/9/11/13/19/21/26 vnd 27 Julii. Da  
dann sonnemlich den 9 Sol in quadrato Martii sinistro viel böse hitzige Kranckheiten  
durch corruption des geblüts vnd vieler absterben mitbringet / weil auch Mars in  
plenilunio welches den 11 Julii fast vmb 10 vhr geschicht im haufe des Todes  
angetroffen wird.

Im Augustmonat sind dis die besckwerlichsten tage / der 2/3/8/9/10/  
12/16/17/18/23/24/25/29/30 vnd 31 Julii / sonderlich der 12 / da  
eine zusammentunfft sich begibt Saturni & Solis / bald vmb 9 vhr vor Mittag  
im 28 grad 18 min.  $\omega$ .

Der Herbst wird wegen vorerregten und nun im vollem schwange  
gehenden Kranckheiten vbel hauffhalten/weil Saturnus in beyden figuris pleni-  
lunio antecedente, & novilunio Ecliptico subsequente ingressum. In 2 ins 8 haus  
des Todes felt / vnd sol wenig fehlen / das nicht Pestilenzische Fieber vnd  
Beulen jr viel wegreumen werden. Derwegen wir jho in der genadenzeit  
wol busse thun mögen/auff das wir nicht in angehendem zorn GOTTES/  
welcher vns vorgebildet wird / anffgerieben werden. Die gefehrlichsten  
Tage aber so billich in acht genommen werden / sind im Herbstmonat der 5/  
6/8/13/14/16/20/23/26/27 vnd 30 Septembris.

Im Weinmonat der 3/4/8/10/11/16/18/22/23/24/29  
30 vnd 31 Octobris. Da dann in sonderheit wol zumercken der 30 Octo-  
bris/daran sich begibt ein  $\infty$  &  $\odot$  des Morgens vmb 9 vhr im 16 grad:  
3 min: & vnd m.

Im Wintermonat fallen die vnglückhafftige Tage in den 5/6/7/  
8/13/14/15/19/22/24/25 vnd 28 Novemb. Vnd ist sonderlich mit  
fleis acht zu haben auff den Quadratum Saturni & solis welcher den 21 ge-  
schicht des morgens vmb 6 vhr im 8 grad 12 min: n vnd A weil auch kurz  
hernach in figura novilunii, Saturnus in dem haufe des Todes / die luminaria im  
haufe der gefengnis vnd Mars in imo caeli in domo hereditatum Retrograd: gefun-  
den werden: Welches denn ein sehr vnglückselige zeit deutet den Widwen  
vnd Wasfen. Denn nicht allein vielen der Todt gedrewet wird/sondern  
auch entwendung der hab vnd Güter jren nachgelassenen Erben. Der getre-  
we Gott wolle ja alles vnglück abwenden/vnd einem jedt ins herke geben/das  
er sich frembde gut nicht gelieben lasse/Widwen vnd Wasfen vnterm schein  
des Rechtens das jre/wie leider jho auch vielfeltig geschicht/zuentwenden vnd  
zuentwenden.

Lezlich im Christmonat sollen in acht genommen werden diese ge-  
fehrliche Tageder 3/5/6/10/12/14/16/18/20/23/25 vnd 30 De-  
cembris. Dann auch darinnen allerley *discrasia* entstehen vnd anlas zu  
Melencolicischen Kranckheiten als viertagichten Fiebern / Wasserfucht/ ac-  
schwolnen Beynen / etc. So ohne dis auch des Winters mehr/als sonst im  
schwange gehen/wird gegeben werden.

## Das achte Capittel. Von Krieg vnd Vnfriede / dieses 1595. Jahres.

**W**ol aller Unfried / Zanck vnd Hader daher  
kompt/das sich keiner an seinen von **G D E E** gegebenen gaben genü-  
gen lassen wil/sondern aus freyem/doch bösen/wollen sich entweder  
über seinen Nächsten erhebet/oder auch im nach seinem Nahmen oder Gü-  
tern strehet: So haben doch die *Astrologi* auf natürlichen grunden auch in  
*astris* die zeiten darinnen meyster unfriede sich erhebet/ suchen wollen/vnd sin-  
temal derselbe von *Cholerischen* vnd *Melancolischen* Köpfen herrüret / ha-  
ben sie auch die beyden *Maleficos Martem* vnd *Saturnum* zu obersten *significatori-*  
*bus bellorum*, vnd hergegen *pacis amatorem* & *indicem iovem*, als welcher ein *iustum*  
vnd *medium temperamentum* hat/constituiret. Wann nue *astrologorum pra-*  
*ceptum* welches vnter andern von diesem *negotio* hin vnd wider gesunde wird/  
wolt was werden/so also lauter. *Quando in anno significator belli Mars,* &  
*pacis Iupiter, simul dominium obtinent, significant pacis unionem* & *bellorum compositio-*  
*nem*, würde gute hoffnung sein/das der von vnserm abgesagten Erbfeind dem  
Türcken/*ex mera dominandi* & *opprimendi nos Christianos libidine*, wider alle rech-  
ten angefangene Krieg/ein loch gewinnen/vnd vns dermassen *pacis condiciones*  
angetragen werden könten/so vns wol annemlich sein solten/weil *astrologica*  
zu reden/*Iupiter* mechtiger ist dem *Mars*. Sintemal aber dieser Feind vns  
von **G D E E** zur straffe vnser vielfaltigen Sünde halben ist an die seite ge-  
setzt worden/vnd sich jr wenig die gemeine Not zu helfen gehen vnd angele-  
gen sein lassen/sondern eben in vorigen Sünden fortfahren/können wir dar-  
von auch so gewis/als wol erliche sich bedüncken lassen/nicht prognosticiren.  
Dann auch noch viel andeutungen vorhanden in *astris* so zu fernern Kriege  
empörung vnd Blutvergiessen anlas geben/vnter welchen / das wir nur der  
vornemesten erwehnen / die *Oppositio Saturni* & *Martis* den 3 April im 17.  
grad 40 min. & vnd da *Mars* in *signo humano* ist/viel unfried vnd Mensch-  
liches Blutvergiessen anzeigen/welche auch so bald nicht auffhören/sondern  
weil sie in *signis fixis* geschicht/ eine lange zeit nach einander wehren sol. Die  
8 d den 2 Junii, im anfang des *Viders*/wird auch ohne feurwerck/brand-  
schaden vnd verhehrung der *Stete* vnd *Dörffer* schwerlich abgehen/angese-  
hen das sie in *signo igneo* & *Martiali* geschicht / da auch alle andere Planeten  
ausgenommen die *Sonne* / mit ihren beiden *Syndromis* & *E* in *igneis signis* ste-  
hen. Darumb hüte dich *Deutschland* / *Hütter* euch *Frankreich* / *Ober-*  
*Schlesien* / *Schwaben* / etc. die jr dem *Wieder* vnterworfen/ das ihr nicht von  
dergleichen verhehrung beschädiget werdet. So bedeuert auch **D D D** den  
9 Julii/ das grossen *Herren Kolben* / die nicht wider wachsen/möchten ge-  
mache

macht werden/sintemal Mars in exaltatione Solis, Sol aber in signo Luna sich er-  
zeigen. Dergleichen dreyet auch den 30 Octobris die  $\infty$   $\delta$   $\zeta$  welche vor  
hergehen hat wunderliche Practicken/so durch die  $\infty$   $\delta$   $\zeta$  den 25 Octobris  
angedeutet werden. Zu rahten wer/das vmb diese zeit sonderlich Fürsten  
vnd Herren sich in acht nehmen/damit sie nicht durch list vnd verheererey in  
hafft oder auch gar vmbis leben kommen möchten. So dreyet auch die re-  
trogradatio Martis wenig gutes/denen/so zuvor Martem faventem gehabt/denn  
auch jr vornehmen ein Krebsgang gewinnen wird. Der Ewige Allmech-  
tige GOTT wolle vns ja seinen Segen vorleihen /vnd aller Stende herke  
dahin wenden vnd kehren/das sie zu friede vnd einigkeit mögen geneiget sein/  
vnd dahin alleine trachten. *Silent enim leges inter arma*, vnd wird alle handt-  
rung zucht vnd disciplin verhindert vnd eingestellt.

## Das Neunde Capittel.

### Von etlicher Stenden der Menschen glück vnd un- glück/nach der Planeten Natur vnd Eigenschafft.

**W**ENN wir mit fleis die *figuras principales* dieses Ja-  
res betrachten/so befindet sich/das die/ so dem Saturno unterworfen  
als Alte/ Betagte/ Karge/einsame Leute/Wünche/Bergshauer/  
Bawmeister/Zimmerleute/Steinmeger/Schneider/Kirschner/Lebeger-  
ber/Leinweber/Satler/Töpffer/Reichgreber/Dekersleute vnd andere so mit  
groben Handwercken vmbgehen/auch Juden/vnd welche heimlicher rüch-  
scher vnd betrüglischer weise handeln/in den ersten zweien theilen des civilischen  
Jahres/nemlich den Winter vnd fröling/viel widerwertigkeit haben wer-  
den. Dann jnen erstlich jrer handtierung vnd Narung halben viel hin-  
derung zusiehet /wegen der Retrogradation Saturni in loco peregrino so vom 25  
Novemb des 94 Jahres an/bis auff den 12 April. des 95 Jares/nach dem  
alten Kalender wehret. *Habent enim* sagt Cardanus, *planeta maximam in no-*  
*cento viii per tantum temporis spacium, quantum durat retrogradatio.* Zum an-  
dern/so werden sie auch mit allerley Kranckheiten angegriffen / darvon etli-  
che dem tode zu theil werden möchten/weil Saturnus in figura hyberna inrotalis  
so wol in plenilunio subsequente, domum valetudinis /vnd in novilunio precedenti re-  
volutionem anni das 8 Haus des Todes besitzet. Vnd zum dritten werden  
sie auch

ſie auch mit gefengniſſen vnd anderer trawrigkeit angefochten/ ſintemal *Saturnus in preventionali figura hyberna*/ ſo wol auch in *revolutione mundi*, das 12 haus inne hat. Im Sommer aber ob ſie wol beſſer glück vormerken werden / dann ſie von Hohen Amptſperſonen förderung vnd hülffe bekommen/ auch ſich mit freyen vnd Eheverbündniſſen ergötze/ wird doch das glück nicht ſtandhafftig ſein/ weil ſie in *figura introitali Venerem in 3 domo quadrato radioſerientem Saturnum* haben: Vnd auch bald im Herbfſt irer viel auffſtigen müſſen/ ſintemal *Saturnus* ſo wol in *preventionali plenilunio*, als *ſubſequenti novilunio, ingreſſum Solis in Libram* im achren Hauſe des Todes gefunden wird.

Die Jovialiſten/ als da ſeind mechtige Prelaten/ Biſchöffe/ Cansler/ Fürſtlich Rerhe/ Juriften/ Stadthalter/ Haupteute/ Richter/ vnd ſonſt in gemein geiſtliche Perſonen / werden ein gut bequeme Jar haben/ weil *Jupiter* ſehr mechtig vnd ſtark/ vnd dieſes Jahres Regente iſt: Dörffen aber nicht denken/ das ſie gantzlich frey ſein von allem vnglück/ weil recht geſaget wird / *Nihil ex omni parte beatum*. Dann anfangs im Winter werden ſie angeſant mit mancherley krankheiten/ ſo in ſonderheit das herz vnd ſchinbein treffen/ erliche werden auch mit der *Podagra* zuſchaffen haben/ weil *Jupiter* in *preventionali novilunio in domo valetudinis*, in *introitali* aber *figura hyberna*, vnd *ſequenti plenilunio*, in 12 domo, *Saturno* opponiret gefunden wird. So bedeuert auch die *combustio Iovis à Sole* in *Februario* ſonderlichen bedrang. Im Frülſing werden ſie in rechtem flore ſein/ vnd ſich nicht allein mit Veneriſchen ſachen oblectiren, ſondern auch in mercklicher vormehrung irer Nahrung ſein / vnd den Weizen redlich ſchneiden/ weil *Jupiter* in *figura revolutionis anni*, in *domo coniugu* vnd in *plenilunio ſubſequenti* in *domo gaudii ſeu liberorum Veneri coniungiret* wird / So erzeigen ſie ſich auch in *preventionali novilunio* im andern hauſe/ welches iſt *domus lucri*. Von Margarethen an aber bis auff den Sonntag vor Martini / mögen ſie ire ſchanzen wol in acht nehmen/ ſintemal jr *ſignificator retrogradus* iſt.

Die Martialiſten als Rittermeſſige Perſonen/ ſo ſich zum ernſte zugebrauchen wiſſen/ vnd mit kriegesſachen umgehen/ Wundergute/ vnd welche umb das Feuer zu thun haben/ mit ſcheiden vnd ſchmelzen/ etc werden diſ Jar vnglücks halber ſich auch nicht ſonderlich zubefahren haben. Dann ob wol in *figura hyberna* jr *ſignificator* im hauſe des todes gefunden wird / ſtehet er doch in *novilunio precedente* in *domo fratrum*, vnd *plenilunio ſequenti* in *domo coniugii*, vñ beſigt ſein eigen hauſe/ daher er wenig ſchaden bringen kan/ ſo hat er auch bequeme loca in *figura vernis*. ſintemal er in *preventionali themate in ſua exaltatione* & *prima domo*, in *revolutione* in *domo gaudii*, in *plenilunio ſequenti* in *angulo 4 domus* doch peregrinns iſt. Im Sommer wird er wider in ſeinem eigen hauſe gefunden

und ist sehr gerecht / dannenher er auch seinen zugehörigen krafft und sterke vortehet. Aber im Herbst geht er zu rücke von dem 23 Sept. an bis auff den 1. Decembris / welche zeit sich die Marcialisten zum meisten werden vorzusehen haben.

Die Solares als hohe Potentaten / Kayser / Könige / Fürsten / Grafen und Herren / so vber andere zuherrschen / oder auch sonst ansehnliche schöne Leute sind / und mit Gold vmbgehen / als Goldschmiede etc. werden ein widerwertiges Jar haben. Dann jnen der Winter erstlich zimlich glück bringen solte / wenn nicht jr significator peregrinus wehre / und den 1 Feb. vñ Saturno mit einem gegen schein angefeindet würde. Im lens herren sie auch noch etwas zuhoffen / wann nicht jr significator in revolutione mundi das 2 haus des Todes / und in sequenti pleniunio das haus der Krankheiten inne hette / und sie also mit leibes schwachheit angreiffe / darauff auch der Todt folgen möchte. So erzeigen sich auch den Sommer vber sehr widerwertig die Jovialisten / sineimal in figura estiva Iupiter quadrato radio Solemanschielet / Mögen sich derowegen vor ihren Freunden und Rechten wol vorsehen / damit sie nicht den kürzeren ziehen. Im Herbst wil jnen auch Mars nicht sügen / mögen sich derowegen entweder daheim / oder auch sonst weit vorm schosse bewahren.

Die Veneres als freidige / stolze / leichtsinnige Menschen / die ire zeit mit schimpff / spielen / singen und springen zubringen / Item Maler / Jubilirer / Organisten / Cantores und Apotecer / haben ein gut Jar zuhoffen / dann jhnen im Winter und lens der Jupiter wol beistehet / als der sich dreymal mit der Venere voreiniget / Aber gleichwol ob retrogradationem / so vom andern Februario bis auff den 17 Martii sich erstrecket / werden sie etwas widerwertigkeit spüren / in deme ihre sachen zu weit ans liecht kommen / derowegen sich auch Iupiter gar widerwertig im Sommer / wie auch folgend Mars erzeiget / und können wolliche in leibesgefahr kommen / weil Venus im hause des Todes in der Sommer figur gefunden wird. Im Herbst wird sie die gemeine noth / das jr viel die augen zuehnen müssen / mitreffen.

Die Mercurialisten als gelehrte / Philosophi. Mathematici. Poeten / Secretarii. Buchdrucker / Müngmeister / Kaufleute / etc. werden ein sehr böse Jahr haben / dann jr significator bald im anfang des Jahres retrogradus und in figura vernis combustus. peregrinus. und debilis ist / und vom 19 April. bis auff den 11. Maji regrediret. Und ob er sich wol in figura estiva ermanen wil / kämpft doch bald die combustio / und den 17 Julii die 6 D. 4 auch den 13 Aug. dar auff die Retrogradatio. so wehret bis auff den 4. Sept. welche alle die freffen des Mercurii mercklich schwächen.

Die Lunare/ als Königin/ Widwen/ hohes vnd nhdrißes Standes/ Le-  
garen/ Fuhrleut/ Boten/ Jeger/ Möller/ vnd Fischer / mögen sich wol in achte  
nehmen. Dann inen allerley vnglück gedrewet wird/ sonderlich vmb die tage des  
Jares/ welche wir im Calender mit diesem Zeichen Enotret.

## Das Zehende Capittel.

Von der Planeten lauff/ vnd wie man aus denselben die  
andern Sternen recht erkennen/ vnd durchs Jar  
*Stellatum* gehen möge.

**W**elcher mit nutz die Sternen wil lernen erken-  
nen/ der mus nach dem Er die *plagas mundi*, oder vier theil der Welt/  
Aufgang / Mittag / Vntergang vnd Mitternacht recht zu vnter-  
scheiden weis / an seinem vorgenommen Ort / da er den Hime-  
mel anschawen wil / zu fordest wissen / das die Sternen getheilet werden / in  
*planetas* oder hin vnd herlauffende / vnd *fixas*, das ist standthafftige Ster-  
nen / Dann die Planeten derer 7. sind / von einem ort des beweglichen  
Himmels ausgehen/ den Himmel von Abend zu Morgen durchlauffen/ vnd in  
gewisser zeit widerumb an ire vorige stellen kommen/ einer geschwinder als der  
ander. Vnd zwar je niedriger einer ist/ je geschwinder er seinen lauff volen-  
det. Als zum Exempel/ der Mon in Monatsfrist / *Venus*, *Mercurius* vnd *Sol* in  
ein Jarre/ *Mars* in 2, *Iupiter* in 12, *Saturnus* fast in 30 jaren. Da hergegen die  
Fixsternen zu jeder zeit einertley stand von einander behalten / ob sie wol auch  
etwas/ ohne den lauff von Morgen gegen Abend/ beweget werden/ wie darvon  
in *præceptis Astronomicis* weiter bericht zu lesen. Es werden aber die Planeten  
von den *fixis* vnterschieden *luce vacillante*, seu *scintillante*, vnd dan *luce fixa*. Dann  
die Planeten haben einen standthafftigen vnd vnbeweglichen schein / wie man  
sehen kan/ an dem Morgen vnd Abendstern/ so sonst *Venus* genant wird / aber  
die Fixsternen zwinkern vnd schimmern mit dem schein / gleichsam ein ange-  
zündet liecht/ das vom Winde factelt vnd gerrieben wird. Das man nu möge  
*Saturnum*/ vnd die darbey stehenden Fixsternen erkennen/ sol man folgenden be-  
richte einnehmen. Im anfang des Jares/ als den ersten Jenner nach dem al-  
ten Calender/ gehet *Saturnus* 5 Viertel stunden nach der Sonnen vntergang  
auff ober den *horizontem*, vnd leß sich hart bey dem *Regulo* oder *Corde Leonis* im  
23 grad 44 min: *Leonis* sehen / doch mit dem vnterscheid / *Saturnus* stehet etwas  
besser nach Mitternacht/ vnd ist vber den *Regulum* erhaben/ der *Regulus* aber nei-

get sich nach Mittag vnd Orient / vnd hat vor sich gleichsam vorherdrabed den Saturnum. So ist auch Saturnus in größerem ansehen vnd blas. Regulus aber ist kleiner vnd doch klerer / fast rötlich weil er *de natura Iovis vnd Martis* ist. Den 16 Januarii naheet sich zu im der Mond / wird im auch coniungiret den 17 Janua. frü / doch also / das der Mon nach mitternacht stehet *ob magnam latit: Septent: Saturnus* nach mittag Nachmals / wie auch zuvor / weichet Saturnus mit seinem *retrogrado motu* je lenger je meher hinter sich / bis das er den ersten Februarii mit der Sonnen vntergang im 21 grad 22 min: Leonis auffgehret / vnd fast auff 3 grad vom Regulo / nach abend vnd Mitternacht *removiret* wird / vnd vber sich stehen hat / die Sternen so am halße des  $\alpha$  sind. Vnd ist hie wol zumercken / das der Saturnus zu dieser zeit das größte ansehen hat / weil er in *perigeo Epicycli* der Erden zum nehesten ist. Folgendes aber sehet er vor der Sonnen vntergang von tage zu tage zeitlicher auffzugehen / vnd tritt immer weiter von gedachtem sternem *Cordis Leonis* / da vnter des der Mond drey mal dem Saturno coniungiret wird / Erstlich den 13 Februarii / darnach den 12 Martii zu abend fast vmb 8 vhr / vnd zum dritten den 8 April früe vmb 1 vhr vormittag / vnd noch stück wie zuvor auch durchs ganze Jar der Mond nach Mitternacht / nach mittag seine stand hat / bis das den 13 Apr: die *retrogradatio* im 17 grad: 37 min. Leonis / fast siebendhalb grad vom Regulo sich endet / vnd auff die *stationem alteram Saturnus directus* wird / etwas vor mittag auffgehret / vnd folgendes dem Regulo sich teglich mehr naheet / auch seine größe nach dem ansehen mercklich mindert / zu welcher zeit vber dem Saturno nach mitternacht / die Sternen im haupt des lewen / vnd vnterwärts nach mittag die Sternen *hydra* zusehen sein. Ehe aber Saturnus zum Regulo kompt / welches erst den 9 Julii geschiehet / wird der Mond Saturno widerumb 3 mahl iungiret / auff vorgedachte weise. Erstlich den 6 Maii / darnach den 2 Junii / vnd zum dritten den letzten Junii. Nach welcher zeit auch wegen zunahung der Sonnen sich der Saturnus gemachsam vnter die *radios Solares* vorbirget / bis das er der Sonnen den 12 Augusti frü genzlich zugefüget / nuamehr *Orientalis* genennet wird / da er zuvor *Occidentalis* gewesen. Wer aber Saturnum nach gedachter zusammenkunfte wider sehen wil / mus gute acht auff ih geben / den 8 Sept. früe / da er mit der Veneri oder Morgenstern fast *corporaliter coniungiret* / haret vber der *sinistra axilla leonis* in 1 gradu 47 min: virginis folgendes auch vnter den *lumbis vnd ventre Leonis* gemachsam fortgehen / bis das er bey der *informi sub ventre Leonis* im 8 grad 28 min: virginis den 9 Decemb. *stationarius* wird / vnd kurz darauff den 12 Decemb. widerumb dem Mond *copuliret* sich erzeiget. Ehe aber solches zu vormercken / sol gute acht gegeben werden auff folgende drey zusammenkunfte / Saturni vnd Luna / deren die erste geschiehet den

den 21 Sept. früe / die ander den 18 Octob. vnd die 3 den 15 Novembris  
frü/vnd wird der fleißige *observator* befinden/das *cæteris paribus* sich das Wet-  
ter alle wege kelter in solchen 3 erzeigen sol/als zu ander zeit.

Der nachfolgende Planet Jupiter wird im anfang des Jahres nach  
der Sonnen untergang in *occasu* mittagwerts vnter den klaren sternern der re-  
chten hand des himlischen Wassermans zusehen sein. Zu welchem auch der  
Mon mit seinen hörnern den 3 Januarii/doch nach Mittag stehend/sich vor-  
fugen wird. Vnd ob wol er der Jupiter tapffer fortstreicher nach den Fischen/  
kan er sich doch die lenge der *radiorum Solarium* nicht erwehren/sondern mus  
gegen ausgang des Zenners sich drunter verbergen. Den 1 Februarii helt die  
Sonne mit im Mittagmalzeit kurz vor 1 o vhr im 9 grad 5 1 min. x vnd mus  
folgende ihr Vorreiter in Ortu werden.

Wer mit *Iovem orientalem* so in zuvor *Occidentalem* gesehen anschawen wil/  
mus den 28 Martii früe den alten Mõnden mit seinen Hörnern betrachten/  
darbey er nach Mitternacht den *Iovem* bey den *extremis stellis undæ aquarii, sub pi-  
sce meridionali* vber welche der *pegasus* erhabt ist/finden wird. Ehe auch der Mon  
zum andern mal an *Iovem* gelanget/wird dē *Iovi* den 1 9 Apr. zugefüget die gü-  
tige 2, doch etwas höher stehend/weil sie kan *Ecclipticam* vberschritten/darnach  
den 2 5 stehet der Mon zwischen *Iove* vnd *Venere* vber dem *Quadrangulo stella-  
rum informium ad pisces pertinentium*. Zum dritten mal kompt der Mond zum  
*Iove* den 2 2 Maii auff den Abend/da der Mond zuvor des morgens ein zim-  
lich theil vor dem *Iove* hergehend erscheinen wird. So wird auch gar hubsch zu  
*observiren* sein/wie *Mars* auff welchen die *Venus* im Februario vnd Martio lan-  
ge gewartet/der *Venere*, aber vmbsonst dieses jar/nachjaget/vnd den 2 Junii  
bey dem *Iove* im anfang des Wieders vorüber irabet/da dann sonderlich dieser  
beiden Planeten schein/mit welchem sie vnterschieden werden/zur mercken/vnd  
wird *Mars* etwas nach Mittag feuer rot/Jupiter aber auff goldfarben art nach  
mitternacht stehen. Denn ob sie wol beyde *latitudinem Meridionalem* haben/ist  
doch des *Martis* größer. Den 1 4 Julii fengt Jupiter an zu rücke zulauffen im 3  
grad 2 9 min v/vnd hat vnter sich die *stellas Ceti*/vber sich aber *linum piscium, Pe-  
gasum* vnd *Andromedam*/wird auch darauff den 1 6 Julii dem *Mohr coniungi-  
ret*. Den 1 2 Augusti vmb Mitternacht kompt *Luna* wider zum *Iove*, wie auch  
den 8 Septembris/den 1 2 aber wird Jupiter in *perigæo Epicycli constitutus* &  
*terre proximus* der Sonnen *opponiret*/vnd in dergleichen größe zusehen sein/in  
welcher er fast in 1 2 Jahren nicht gesehen worden/also/das er auch *umbram crei-  
ren* kan/wann *Luna* *absens* ist. Den 5 Dec. kompt *Luna* widerumb zum *Iove*/wie  
folgende auch den 2 Nov. sehr frü nur eine halbe stunde nach Mitternacht. Den

3 Decobr: wird er widerumb *directus* / nach dem er mit seinem *retrogrado* meta  
abermals den 23 grad 43 min: *piscium* erlanget / vnd vber den *informibus stellis*  
*piscium* stehet / so ein *quadrangulum* efformiren. Gehet auch darauß *directo* mor  
fort / vnd wird vor ausgang des Jahrs mit dem Mon zweymal *iungiret*, Erst  
lich den 29 Novem: vnd darnach den 17 Decem: Es wird aber aus diesen  
*observationibus* zu mercken sein / das meistens wann sich Luna zum Iove na  
het / das Wetter sich auffklaret vnd hell erzeiget.

Der dritte planet *Mars* ist im anfang des Jares *Orientalis*, vnd gehet  
fast drithalbe stunde vor der Sonnen auff im 11 grad A / mit dem roten herh  
stern des *Scorpions* so *Antares* genant wird / darbey denn der ganze *Scorpion*  
mit dem darauß stehenden *Serpentarij* kan erkennen werden. Den 26 Janua:  
wird im Luna *coniungiret*, da er albereit den 10 Jan: zuvor vnter den sternen *de*  
*xtri pedis Serpentarii* vortgelaußen / vnd nu hart an den bogen des himlische schu  
ken gelanget. Den 23 Febru: vmb mitternacht kompt der Mond wider zu jm /  
da er vnter des die sternen im haupt des schüßen durchstreichet / vnd sich zu de  
Steinbock nahet / vber sich habend den Adler. Den 5 Martii hat vor auffgang  
vnseris vorgekommen sternes / der Mon mit jm widerumb ein *zusammenstus*  
gehalten, da er vnter des sich mit den sternen des Steimbocks vormischet / vnd  
vber sich *Delphinium* stehen hat. Nach dem er auch den steinbock durchlaußen /  
vnd fast in *medio Aquarii* stehet / süget sich der Mond widerumb zu im den 23  
Aprilis. Den 22 Maji früt wird im Luna auch *coniungiret*, hart vber den *stellis in*  
*formibus piscium*, so ein *quadrangulum* machen. Folgendes aber streichet er neben  
dem Iove vnserweris hin den 2 Junii / vnd kompt den 20 Junii widerumb Lu  
na zu jm / bey den sternen *lunae piscium*. Den 19 Julii nach dem *Mars* kurz zu  
vor vnter den hörnern des Widens vortgerucket / gesellet sich der Mon widerumb  
zu jm / vnd wird er auch von tage zu tage grösser / *quo ad apparentiam* / bis das  
nach dem Er den 16 Aug: vnter den sternen im schwanz des Widens / Luna  
zum ersten *coniungiret* / vnd folgendes den 13 Septem: widerumb vnter den *ple*  
*iadibus* den 23 Sept: im 24 grad 40 min: vnsenget zu rücke zu gehen / Es wech  
ret aber diese *retrogradatio* bis auff den 1 Dec: vnter welcher zeit der Mon zwey  
mal zu dem Marti kömpt / Eines den 10 Dec: vnd zum andern den 6 Nov: Vnd  
im mittel dieses rückelauffs nemlich den 30 Dec: gehet *Mars* eben auff / wenn  
die Sonne vntergehet / vnd wird zum grösten gesehen / weil er in *perigeo* *Epicy*  
*cli* stehet. Kurz auch darauß nach dem die *retrogradatio* auffgehöret / wird der  
Mon dem Marti widerumb mitten vnter den sternen des Widens zugesüget /  
wie auch folgendes den 30 Dec: fast anderthalb stund vor mitternacht.

Die Venus wird im anfang des Jares *hesperus* oder der Abendstern genen-  
net / sicutemal sie nach der Sonnen vntergang kan gesehen werden / bey den  
sternen *urna Aquarii*. Wird aber von tag zu tag schwächer im lauff/weil sie na-  
he dem *perigæo Epicycli* kômpt/bis das sie auch den 2 Feb. im 22 gr: 3 min: XI  
vber den *stellu informibus pisci* in so ein *quadrangulum* machen/anfenget zu rücke  
zulauffen/vnd sich der ☉ so geschwinde zu nahen/das sie auch den 24 Feb: der-  
selben *coniungiret* wird/doch *cum magna latitudine Sept: 6 gr: 16 mi:* Dannenhero  
sie auch nicht lange vnter den Stralen der ☉ kan verborgen sein/sondern  
wird bald den 26 Feb: frû gesehen/vnd *Lucifer* der morgenstern genennet. Sie  
gehet sich darauff je lenger je weiter von der ☉ mit irem *motu retrogrado*, wel-  
cher sich den 17. Mar: bey der *urna Aquarii* im 7 grad 4 min: *piscium* endet/ bis  
das den 2. Maji fast im 2 gr: vber den *stellu limi* X/sie mit irem lauff die ☉ zu  
ubertreffen anfenget/vnd folgendes sich der ☉ teglich mehr nahet/Bleibet also  
*Orientalis* vnd wird der Morgenstern geheissen/bis auff den 6 Decid: sie der ☉  
widerumb *coniungiret*, die *denominatione* endert/vnd *Occidentalis, hesperus* oder der  
Abendstern genennet wird/bis in das folgende 96 jar hinein. Vnter des aber  
können des morgens den 25 Maji/die *stellæ in cornibus* vber welchen sie iren  
lauff hat/wie auch die *stellæ capitis ceti*, vber denen sie zusehen ist/observiret wer-  
den. So leufft auch den 17 Jun: vnter den *pleiadibus* hin/vnd können den 11  
Jul: die *hyades*, so mit auffgehen/vn den 19 darauff die *capita II*, so nach mitter-  
nacht stehen/erkennet werden. Da dau auch zugleich nachdem *vertice* der *auriga*  
so *capellam* einen hellen lichten stern *de natura B & Z* in *humero sinistro* hat/zu-  
sehen ist. Im anfang des Aug: vnd etliche folgende tage/geheth nach Mittag-  
wärts das helle gestirn des *Orionis* auff/welches wol zu mercken / so stehet auch  
den 13 vnd 14 Aug: vber den *asellis ad præsepe*, in dem gebildeten B/darauff  
in folgenden tagen die beyden hunde/erstlich der kleine/vnd darnach der gros-  
se können erkennet werden. Im anfang des Sept: stehet vber dem *Regulo* so  
sonst *cord* genennet wird/vnd hat nach mittagwärts das *caput hydra*/vber sich  
aber den grossen Behr/welche auch wol in acht zunehmen dann folgende zeit  
die vber welcher noch das ganze gestirn des Leuen kan erkennet werden / der  
☉ sich nahen thut / das wenig sternen durch sie können observiret werden.

Der *Mercurius* kan in vnsern Landen / da dicke vnd finstere Lufft  
ist/vnd nicht wie in Aegypten ein klarer Himmel sich erzeiget/ gar selten ge-  
sehen werden/sonderlich weil er nimmer vber 27 grad 37 min: von der  
Sonnen abweicher / auch viel kleiner als andere Planeten ist: Jedoch  
wenn:

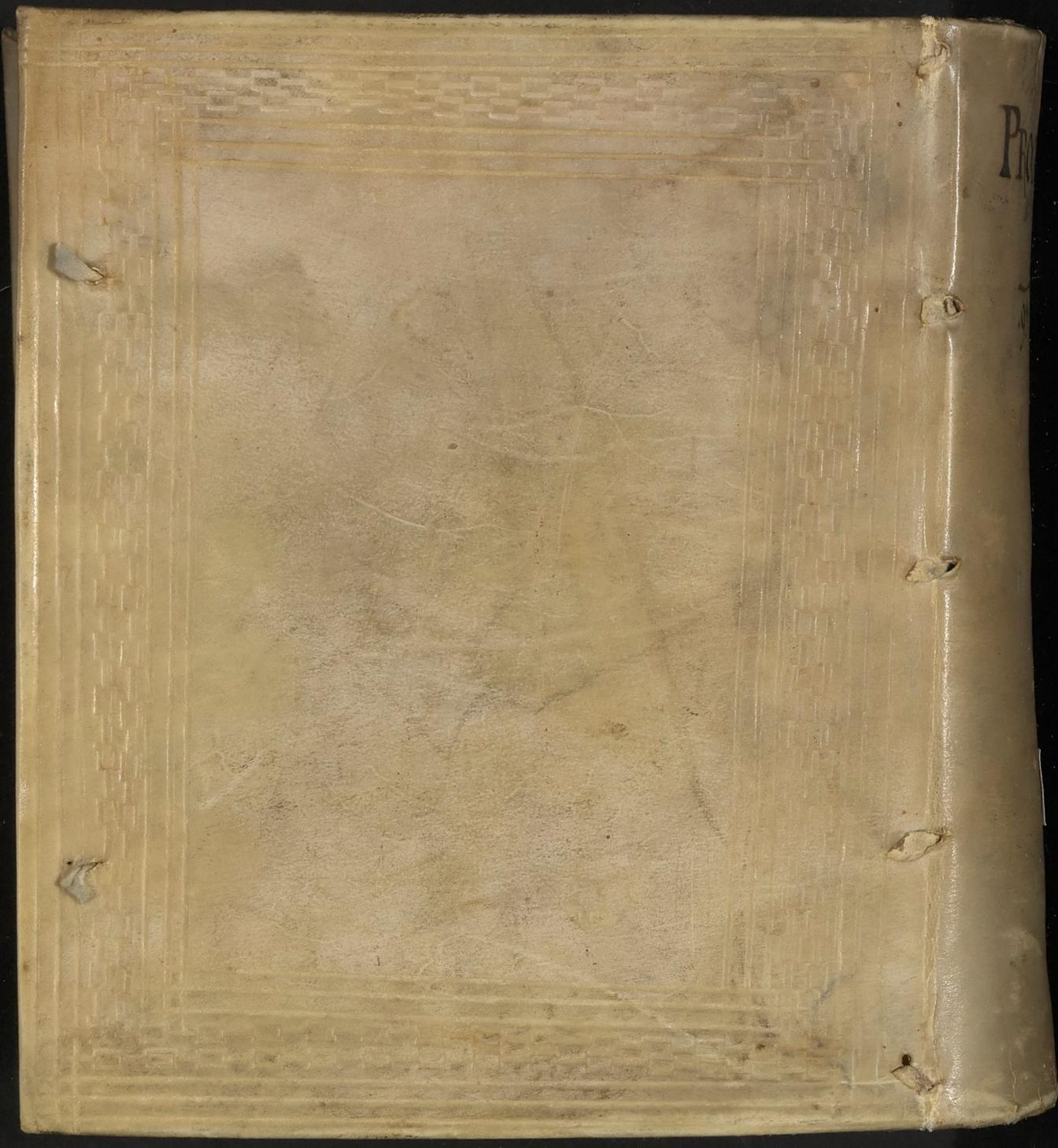
wenn er zu observiren sey/ wil ich hier kürzlich melden. Anfanglich wird er vmb Conversionis Pauli / nach dem Alten Calender / des Morgens können observiret werden / sintemal Er nicht allein fast auff 26 grad von der Sonnen stehet / Sondern auch latit: Septent: hat. So wird er auch zum andern zusehen sein / des Abends im anfang des Aprilis / bis fast in die mitten. Zum dritten / so kan er auch im ende des Julii zu Abend observiret werden / nur das man auffschöne klare tage gut acht habe / vnd ja diese gelegenheit nicht vorüber schlipffen lasse / weil außserhalb gedachter zeit Mercurius nicht zu sehen ist.

Der Ewige / Allmechtige Gott wolle vorleihen /  
das solche meine geringschezige arbeit nicht  
möge ohn frucht abgehen.  
A M E N.



VD16  
P V  
X





18  
Prognosticon

# Auff die vier Zeiten des

Jahres nach der Geburt vnd Gnadenrei-  
chen Menschwerdung vnserz einigen vorbitters  
vnd Seligmachers Jesu Christi

1595.

Welches ist ein annus communis von 365.

Tagen / vnd doch Embolismalis von 13. Monatsheyn /  
vnd seine sichtbare lenge ( so von Astronomis Tropici anni  
vera seu apparens magnitudo genennet wird )

hat 365. tag 5. stund 55. min. 28.

secund. 43. tert.

Mit sonderm fleisz aus rechten Astroloaischen

